



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 164 / Heft 2

22. Februar 2005



Ein Park im Schnee

Foto: Schreglmann

**Anti-Aging – alter
Hut oder Forschungs-
richtung?**

Seite 6



**Landesgartenschau
BAD HALL 2005**
22. April - 26. Oktober

**Neue Brille: Wieviel
zahlt die Kasse?**

Seite 8

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • www.badhall.com

3. Kinder-Erlebnis-Samstag

Kutsam Bad Hall, 19.3.2005

13.00-17.00 Uhr



ab 13.00 Uhr:
Hamburger/Limo
Kuchenbuffet
Tattoo malen
Oster-Basteln

14.00 Uhr:
Kinder-
Modeschau

15.00 Uhr:
Ballon-Modellieren

bereits ab 10.00 Uhr:
Palmbesen - Binden
vor dem Geschäft

Holt Euch Euer Überraschungsgeschenk!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall
Kutsam-Kunden
parken gratis!



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Absperrungen vor Beginn der Gartenschau

Nachdem ursprünglich geplant war, das Gelände der Gartenschau bereits mit Anfang März abzusperren, hat sich die Situation geändert: Erst etwa drei Wochen vor Beginn der Schau wird das Areal abgesperrt, damit die letzten Arbeiten ungehindert ablaufen können und die Pflanzen ungestört aufblühen können. Dass das Areal mittlerweile mit den vorgesehenen Zäunen abgegrenzt worden ist, hat nur damit zu tun, eventuelle Wildverbisse zu vermeiden. Aber bis zur Absperrung bleiben die bereits vorgesehenen Tore für jedermann geöffnet. Eine Detailinformation: Das Tor zum Tassilo-Kurhotel wird für Gäste jeweils einzeln geöffnet, neben dem Tor ist ein Verkaufsstand vorgesehen, der auch für das Öffnen des Tores zuständig sein wird.

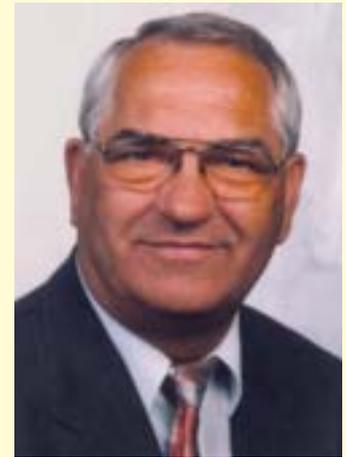
Thema: Arbeitsplätze im Rahmen der Gartenschau

Wie ich bereits berichtet habe, wird vorübergehend ein Büro im Kurhaus eingerichtet. Dort sind für die Dauer der Schau drei Personen beschäftigt. Dazu kommen die drei vorgesehenen Kassen, die jeweils doppelt besetzt sein werden, wobei eigenes aber auch fremdes Personal eingesetzt wird. Rund 20 bis 30 Personen sind für die Führungen vorgesehen, wobei diese Personen nicht von uns angestellt werden, sondern von den Eintritts bezahlt werden. Diese Leute müssen

außerdem eine Schulung und eine Prüfung absolvieren, damit sie den Besuchern Rede und Antwort stehen können. Vier bis sechs Personen sind im gärtnerischen Bereich eingesetzt, wobei die meisten vom Wirtschaftshof des Landes kommen. Zentraler Koordinator ist Dr. Christian Scholler, dessen Vertrag mit der Endabrechnung der Schau endet.

Thema: Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf hat uns angenehm überrascht, denn derzeit, Anfang Februar, wurden bereits 810 Gutscheine für die Dauerkarten verkauft, sie werden vor Beginn der Schau in Karten eingetauscht. Mich freut persönlich, dass offenbar viele Bad Haller ihren Park auch während der Schau öfters besuchen wollen, um die wechselnden Anpflanzungen und die vielen Sonderveranstaltungen zu sehen. Wer sich übrigens im Detail zu den Veranstaltungen informieren möchte, findet alles im Internet unter www.Landesgartenschau2005.at



Thema: Bahnhof

Das ist leider zum Dauerthema geworden, denn die ÖBB schweigen sich beharrlich zum Schandfleck Bahnhof aus. Wir wollen mittels eines Stadtratsbeschlusses die Mittel zur Färbelung zur Verfügung stellen und uns das Geld von den ÖBB zurückholen. Wir können allerdings ohne die Zustimmung der ÖBB mit den Arbeiten nicht beginnen und wir müssen vor allem noch auf den Bescheid des Bundesdenkmalamtes warten. Es wäre jedenfalls schade für Bad Hall, wenn zur Zeit der Gartenschau der ungepflegte Bahnhof zur Visitenkarte würde.

Thema: Werbung für Bad Hall

Wir haben in erster Linie durch die Werbung für die Gartenschau einen großen Gewinn im Bekanntheitsgrad für Bad Hall zu verzeichnen. Dazu möchte ich aber noch daran erinnern, dass Bad Hall in der vergangenen Fashingszeit in allen Medien reichlich vertreten war und sogar einmal in der Zib 1 bundesweit zu sehen war. Dass sich auch etliche Landes- und Bundespolitiker eingefunden haben, ist unserem Ruf nur zuträglich. Unser Ruf als eine Stadt, in der immer etwas los ist, wurde dadurch gestärkt und hat sicherlich den Tagestourismus weiter angekurbelt.



Frau im Schatten

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Derzeit ist in Bad Hall die Landesgartenschau ein zentrales Thema und die Zahl der mehr oder weniger Prominenten die dazu ihre Statements abgeben, ist beträchtlich. Sie haben stets alle publikumswirksamen Fakten parat, etwa über die Zahl der gesetzten Blumenzwiebeln, der Stauden und vieles andere mehr.

Dass diese Blumenzwiebeln aber zur rechten Zeit an den richtigen Orten nach exakten Plänen gesetzt werden müssen und dass diese Arbeiten nebst vielen anderen koordiniert und überwacht werden müssen, ist der Öffentlichkeit ebenso wenig bekannt wie der Name der dafür Verantwortlichen: Dipl.-Ing. Viola Hellweg.

Seit Juli 2004 arbeitet die Landschaftsarchitektin im Dienst der Stadt Bad Hall und ihr Vertrag läuft noch bis zum 31. Dezember '05, denn schließlich ist auch nach Ende der Gartenschau vieles zu tun, wovon die Prominenz sicherlich kaum Notiz nehmen wird.



Dipl.-Ing. Viola Hellweg: „In Bad Hall ist es wunderschön“.

Foto: Schreglmann

Die Pflanzplanung ist umzusetzen

Die hübsche Berlinerin ist verantwortlich für die Umsetzung der Pflanzplanung der deutschen Gestalterin Christine Orel und die Arbeiten sind vielfältig. Dazu gehört etwa die Organisation der zahlreichen beteiligten Betriebe, auf Grund exakter Pläne sind genaue Anweisungen zu geben, wo die einzelnen der vielen zehntausenden Pflanzen gesetzt werden müssen, um schließlich das gewünschte Bild zu erreichen, das letztlich auch gepflegt werden muss.

Arbeit auch im Winter

Jetzt im Winter ist Viola Hellweg mit der Organisation der 15 Schauen beschäftigt, die im Gästezentrum zu sehen sein werden und die im Zwei-Wochen-Rhythmus wechseln sollen. Dazu müssen nebst vielem anderen Holzkonstruktionen angefertigt und die richtige Beleuchtung für die empfindlichen Pflanzen installiert werden.

Im März beginnt für Viola Hellweg die Sorge um die Frühlingsblumen im Freien und ab diesem Zeitpunkt muss auch für das Unkrautjäten und das Neupflanzen der nächsten Blumengeneration gesorgt werden.

Im persönlichen Gespräch mit Viola Hellweg, die durch Christine Orel und Dr. Christian Scholler nach Bad Hall engagiert wurde

erzählt sie: „Ich habe keine Ahnung gehabt, dass es Bad Hall überhaupt gibt und wo es liegt, aber ich bin überall besonders herzlich aufgenommen worden und ich habe schon Anschluss gefunden, was kein Problem war. Und außerdem ist es wunderschön hier.“ Auf die Frage nach ihren Hobbys erwähnt die Berlinerin zunächst, für Österreicher unerwartet: „Schifahren, das habe ich schon mit meinen Eltern gelernt, wenn wir Skiurlaub in Österreich gemacht haben“. Und wie viele Naturwissenschaftler zeigt auch Viola Hellweg Liebe zur Kunst. Seit ihrer Studienzeit war sie Mitglied eines Chores, der ganz Europa bereiste und auch in Südafrika konzertierte. „Wir haben von der Klassik bis zu den Beatles ein reiches Repertoire gesungen,“ erinnert sie sich. Und auch in Bad Hall hat sie als Chorsängerin bereits Anschluss gefunden.

Und die Prominenz sollte sich bei ihren Auftritten in der Öffentlichkeit an Bert Brecht erinnern, der meinte: „Denn man sieht nur die Lichte, die im Dunkel sieht man nicht“ – Viola Hellweg, deren Vorname übrigens zu deutsch „Veilchen“ heißt, sollte alleine deshalb nicht zur Frau im Schatten werden.

Stammgast-Ehrung

AM DONNERSTAG, DEM 27. JÄNNER

Silberne Treuenadel

Margarete Simek
Wien

20. Aufenthalt
Pension Badhaus

Landesgartenschau

Beschilderung

Zur Information und Lenkung der Besucher ist eine umfangreiche Beschilderung notwendig, die sich in mehrere Bereiche gliedert. Von den Autobahnen und Bundesstraßen nach Bad Hall, von den Parkplätzen zum Gelände und wieder zurück. Beschilderung der Rundwege in der Gartenschau mit Hinweisen auf wichtige Einrichtungen, wie Gastronomie, WCs, Spielplätze – bis hin zu erklärenden Texten bei den Themengärten, Blumen, Pflanzen und Skulpturen. Derzeit läuft dazu die Erfassung der Texte und Standorte im Gelände, parallel dazu wird am Layout gearbeitet um nach Auftragsvergabe und Produktion die Schilder zeitgerecht montieren zu können.

Aufstellung Öko-Pavillon

Am Naturteich in der Sulzbach-Au wurde ein Öko-Pavillon errichtet.

Hier sollen Ausstellungen des Naturschutzbundes zu Themenbereichen wie Wildbienen, Hummeln oder Fischotter präsentiert, Fotos heimischer Tiere und Pflanzen gezeigt und im und um den Pavillon Natur zum begreifen Jung und Alt nahegebracht werden.



Skulpturen

Ein Teil der Metallskulpturen, die im Rahmen der Gartenschau gezeigt werden, ist bereits in Bad Hall eingetroffen. Wilhelm Bernauer sorgt hier in bewährter und umsichtiger Weise in Zusammenarbeit mit dem Landesgartenschau-Team für den reibungslosen, organisatorischen Ablauf bis hin zur Aufstellung der Objekte im Gelände.



Blumen im Schnee – die Gartenschau inspirierte sogar die beiden Pflänzchen im Fasching.

Foto: Schreglmann



Maskottchen

Diese reizende Stoffblume als Maskottchen zur Landesgartenschau ist um € 1,50,- im Bürgerservice erhältlich.

Die bisher namenlose Schönheit ist ein Blickfang, der besonders in Auto- und in Schaufenstern wirkt.

Foto: Schreglmann



Anti-Aging – Schlagwort, moderne Forschungsrichtung oder alter Hut

UNIV.-PROF. DR. RUDOLF WINKLER

Zunächst ist „Anti-Aging“ ähnlich wie „Wellness“ ein in der Werbung nicht mehr ganz junges Schlagwort, unter welchem sich vieles vermarkten lässt. Es erweckt den alten Traum vom „Jungbrunnen“. Dieser Traum ist nach wie vor, ja mehr denn je und sicher auch in Zukunft sehr aktuell: Die Menschen wollen immer länger jung bleiben oder zumindest so aussehen.

„Anti-Aging“ ist nichts Neues

Dass aber auch seriöse Anti-Aging-Medizin und -Forschung nichts prinzipiell Neues ist, wurde mir erst kürzlich bewusst, als ich ein schon etwas älteres Programm eines Gerontologie-Kongresses (1975 in Nürnberg) wiederentdeckte. Vortragstitel wie „Einfluss von Ernährungsfaktoren auf den Alterungsprozess“, „Nährstoffe, Elektrolyte und Vitamine in der Ernährung alter Menschen“ und verschiedene Themen der experimentellen Gerontologie (= Alternforschung) beweisen hiermit die zeitlose Aktualität dieses Wissenschaftszweigs und könnten auch heute noch Thematik von einschlägigen Tagungen sein. Nur die Namen dafür ändern sich von Zeit zu Zeit: Antiaging war noch kein Schlagwort, man sprach

von „Geroprävention“, also Vorbeugen vor (vorzeitiger) Alterung.

Die Kur als „Anti-Aging-Therapie“

Die Bäderheilkunde und im Speziellen auch die Forschung am Paracelsus-Institut und in der Folge der Paracelsus Gesellschaft hat sich schon seit vielen Jahren prinzipiell mit dem Thema Anti-Aging beschäftigt – ohne diesen Begriff ausdrücklich verwendet zu haben – kann doch die Kur allgemein als vorbeugende Maßnahme gegen eine vorzeitige Alterung des Organismus angesehen werden.

Im Einzelnen heißt dies: Verringerung der Risikofaktoren für die häufigsten Erkrankungen und Todesursachen wie Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Linderung der altersbedingten Beschwerden u.a. des Bewegungsapparates und etwa – wie speziell Bad Hall – der Augen.

Schon in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts konnte gezeigt werden, dass Jod – neben seiner bekannten essentiellen Bedeutung als Bestandteil des Schilddrüsenhormons – auch für andere Gewebe und Organe bedeutsam ist.

„Der Mensch ist so alt wie sein Bindegewebe bzw. seine Blutgefäße“ war lange

Zeit ein bekannter Ausspruch der Altersforscher. Tatsächlich konnten schon sehr früh auch im Paracelsus Institut positive Effekte des Jodids nachgewiesen werden: Lockerung und zunehmende Quellfähigkeit des kollagenen und elastischen Bindegewebes und damit Flüssigkeitsaufnahme, Abnahme der Quervernetzung der Strukturproteine („cross-linking“), also eine Art Verjüngungseffekt.

In späteren Jahren, vor nunmehr ca. 20 Jahren, wurde eine neue Facette der Jodwirksamkeit erkannt und in die balneologische Forschung eingeführt: Jodid als antioxidatives Agens, und zwar schon in relativ niedriger Dosierung.

Wirkung beim „Trockenen Auge“

Dies bestätigte sich erst kürzlich in neueren Untersuchungen an der Tränenflüssigkeit der Augen von Probanden und Probandinnen: Die in Bad Hall entwickelte und erfolgreich eingesetzte Augeniontophorese mit Jodid erhöht diesen antioxidativen Schutz bereits nach einer Behandlungszeit von nur einer Woche! Der Unterschied zu unbehandelten Kontrollen ist hochsignifikant. Dies bedeutet vor allem beim so häufigen Syn-

drom des „trockenen Auges“ neben dem erhöhten Schutz auch eine Verbesserung der subjektiven Beschwerden wie Brennen, Jucken, Kratzen usw. Derzeit wird die Dauer dieser Verbesserungen untersucht.

Aber auch andere Beschwerden und Erkrankungen des fortgeschritten Alters sind ursächlich mit der Wirkung der freien Radikale eng verknüpft und können daher mit Jodsole sinnvoll behandelt werden, insbesondere vorbeugende Maßnahmen gegen Atherosklerose, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Diabetes, Atemwegserkrankungen etc.

„Anti-Aging“ ist mehr als ein Schlagwort

„Anti-Aging“ ist also nicht nur ein Schlagwort in der Werbung, sondern – seriös verstanden – auch ein aktueller, sinnvoller Forschungszweig der medizinisch-biologischen Wissenschaft sowie ein wesentlicher Bereich der ärztlichen Praxis und der Vorsorgemedizin. Aber auch jeder Einzelne hat es weitgehend in der Hand, seinen persönlichen Alterungsprozess durch gesunden Lebensstil zu verlangsamen und eine hohe Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten.

Neue Gastlichkeit im Kurreort Paracelsus

Mit Kompetenz und Freundlichkeit zu Anerkennung und Erfolg



Das Kurreort Paracelsus Institut blickt auf das beste Geschäftsjahr seit 1999 zurück.

Durch die Intensivierung der Kontakte zu den Sozialversicherungen wurde 2004 gegenüber dem Vorjahr ein Auslastungszuwachs von 15% verzeichnet. Direktor Kaufmann verweist auf ein bestens ausgebildetes Team und gibt ein Kom-

pliment weiter: „Die Kompetenz und Freundlichkeit unserer Mitarbeiter wird von unseren Gästen sehr gelobt.“ Alle Zimmer wurden auf einen zeitgemäßen Stand gebracht und die Küche auf Menüwahl umgestellt. „Bei uns wird ein Kurgast als Gast umsorgt“, betont Kaufmann, wodurch die medizinische Qualität des Hauses um eine Atmosphäre

des Wohlfühlens erweitert wurde. Dies wird auch



von privaten Gästen bestätigt, die in zunehmenden Maße die Annehmlichkeiten des Kurreorts nutzen.

Direktor Helmut Kaufmann mit Therapeutin Gertrude Klausner und einem Kurgast

Bad Haller Tratsch

„Frau Berger, Frau Berger! Rennen's doch nicht so Frau Berger! Sie haben ja einen Schritt drauf.....!“

„Ja die Frau Maier! Grüß Sie Gott! Flott bin ich, gell? Und wissen Sie, warum? Ich hab alles getan, was Sie mir geraten haben. Ich hab eine Badekur gemacht, das hat meinen Blutdruck wunderbar gesenkt, ich war inhalieren und weg ist der

Schnupfen und ich war massieren und zur Bewegungstherapie – und jetzt renn ich ohne Kreuzweh wie ein junges Madel! Ich fühl mich rundherum wohl! Aber heut hab ich was für Sie! Sie haben doch immer so juckende, brennende Augen. Haben Sie schon gehört von der neuen Lipidbesprühung? Im Paracelsus- Institut ist das entwickelt worden und ist einzigartig zur Be-

handlung des Trockenen Auges! Da gibt's jetzt ein tolles Einführungsangebot – ich war schon beim Augenarzt!“

„Haben die schon wieder was Neues entwickelt? Es tut sich was im Tassilo Gesundheitszentrum, das muß man sagen! Ab März soll es übrigens wieder etwas Besonderes geben: Trainingstherapie mit einer Sportwissenschaftlerin –da werden Übungen kombiniert für Herz und Kreislauf, für die Gelenke und die Geschicklichkeit! Das müssen wir auf jeden Fall machen!“

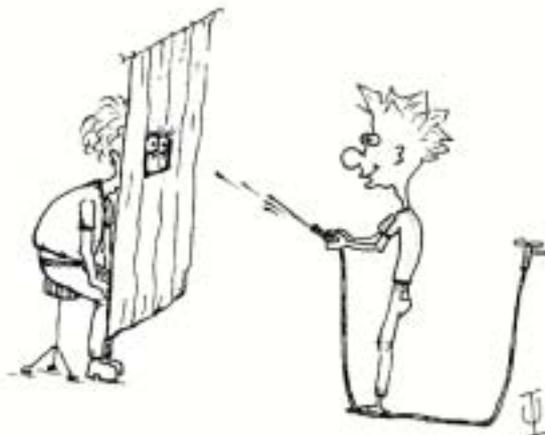
„Wissen Sie, Frau Maier, langsam werd ich süchtig nach den tollen Behandlungen im Gesundheitszentrum. Es tut einfach so gut! „Ja, Frau Berger – und das haben wir uns auch verdient! Bis bald, im Tassilo Gesundheitszentrum!“

Mitmachen und gewinnen

Eine **Augenlipidbesprühung** zur Linderung des Trockenen Auges

Frage: Welche neuen Behandlungen gibt es im Tassilo Gesundheitszentrum?

Antwort einsenden oder abgeben im Kurgastservice des Tassilo Gesundheitszentrums, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1
Gesundheitshotline 3085



Kennenlernpaket

1 Augeniontophorese u.
1 Augenlipidbesprühung
Zusammen um **20€**



Was kostet eine Brille?

Die seit 1. Jänner 2005 geltende Gesundheitsreform hat im Bereich Brillenversorgung für Verunsicherung der Konsumenten gesorgt. Zu Recht möchten die Menschen wissen, wie es sich mit den Zuschüssen bei Brillen und Kontaktlinsen verhält.

Der Augenfacharzt Dr. Erich Stoiser und der Optikermeister Hubert Appl wurden mit diesen Fragen konfrontiert und sie nehmen dazu Stellung:

Bei der Versorgung von Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr und bei gebührenbefreiten Personen hat sich an der Kassen-

leistung nichts geändert. Auch bei Mehrstärkenbrillen, (Bifokal oder Gleitsicht) gibt es immer noch einen Kostenersatz. Einzig im Bereich der Einstärkenversorgung (Fern- oder Nahbrille) gibt es aufgrund der Höhe des Selbstbehaltes keine Zuzahlung. Übliche Zuzahlungen bis 31. 12. 2004 lagen zwischen € 7,- bis € 15,-.

Ebenfalls unverändert blieben die Richtlinien bei Kontaktlinsen, einzig der Selbstbehalt wurde erhöht.

Für den Patienten hat sich in Bezug auf medizinische Kontrolle durch den Au-

genfacharzt nichts geändert. Der Kostenersatz ist in jedem Fall (bei bestehender Versicherung) gewährleistet.

Dr. Erich Stoiser beschäftigt ebenso wie alle niedergelassenen Augenärzte jedoch die Sorge, dass die Patienten auf die regelmäßige ärztliche Kontrolle verzichten, weil die Sehstärkenbestimmung auch vom Optiker durchgeführt werden kann.

Es muss deshalb klar gesagt werden, dass der Besuch beim Optiker die regelmäßige medizinische Überprüfung der Augen

durch den Augenfacharzt in keinem Fall ersetzt. Zusätzlich ist der Optiker verpflichtet, den Kunden zum Augenfacharzt weiterzuleiten, sollte bei der Sehstärkenbestimmung Unregelmäßigkeiten auftreten, die einen medizinischen Hintergrund vermuten lassen.

Das Fazit dieser Information soll sein:

Sehstärkenbestimmung zur Anfertigung einer Brille kann vom Optiker durchgeführt werden, jedoch die jährliche, medizinische Kontrolle der Augen gehört in die Hände des Augenarztes!

Frauen aus Polen laden mit dem Thema „Lasst uns Licht sein“ ein. Bibelstellen: Matthäusevangelium 5,13-16; Epheserbrief 8,8-14; 2 Könige 5,1-15

Der Weltgebetstag kann in Polen auf eine lange Tradition zurückblicken: Bereits 1927 und – nach langer Pause – 1948 wurden Gottesdienste gefeiert, seit 1962 jedes Jahr, derzeit an ca. 40 Orten. Ein Weltgebetstagskomitee gibt es seit 1990. Ihm gehören orthodoxe, lutherische, reformierte, baptistische, methodistische, polnisch-katholische und altkatholische (aus der Kirche der Mariaviten) sowie römisch- und griechisch-katholische Frauen an.

„Lasst uns Licht sein“ verstehen die polnischen Frauen als Herausforderung für

die persönliche Glaubenshaltung und für die Rolle der Kirchen in Polen und weltweit.

In der schwierigen Umbruchsituation, in der Polen steht, sollen Christinnen und Christen Salz und Licht sein, um anderen Menschen, vor allem den Jungen, Orientierung geben zu können. Die Frauen wollen uns mit ihrer Liturgie ermutigen und bestärken, für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten – im eigenen Land und weltweit!

Der Weltgebetstag 2005 gibt Gelegenheit, sich mit Geschichte und Kultur Polens – und damit auch Eu-

ropas – vertraut zu machen. Es steht ein Land im Mittelpunkt, das seit 1989 nachhaltig mit dazu beigetragen hat, das Gesicht Europas zu verändern. Es war Polen, das bereits im Juni 1989 eine erste nicht-kommunistische Regierung gewählt hat, und trotz mancher Rückschläge hat es seinen Weg in das gemeinsame Europa unbeirrbar beschritten. In dieser Gemeinsamkeit sieht es die Zukunft – für sich selbst und für Europa.

Durch die politischen und wirtschaftlichen Umbrüche sind aber auch große soziale Nöte entstanden. Hohe

Arbeitslosigkeit, von der besonders Frauen und junge Menschen betroffen sind, Preissteigerungen sowie lückenhafte, medizinische Versorgung stürzen viele in bittere Armut. Nichtstaatliche Organisationen versuchen, zur Lösung der größten Probleme beizutragen. Von der Qualität und der Notwendigkeit ihrer Arbeit konnten sich einige Frauen des österreichischen WGT-Vorstandes bei Projektbesuchen während einer Polenreise überzeugen. Die Frauen des WGT-Komitees in Polen grüßen uns österreichische WGT-Frauen herzlich mit ihrem altpolnischen Grußwort: „Szczerz Boze! – Möge Gott dich segnen!“

Auf ihren Besuch freut sich das Vorbereitungsteam der beiden Pfarrgemeinden und Pfarrer Ulrich Haas.

Einladung

... ZUM ÖKUMENISCH-GESTALTETEN WELTGETETAG DER FRAUEN AM FREITAG, DEM 4. MÄRZ, 19.00 UHR, IN DER KATH. PFARRKIRCHE BAD HALL



Einladung zum **Business-Boxenstopp**

im Business-Center der Donau Beratung Bad Hall

Am 1. April 2005, um 16 Uhr

mit Präsentation des Business-Center-Konzeptes
und mitreißendem Vortrag über
neue Wirtschaftsimpulse



Wir stellen unseren Mietern vom Sekretariat bis zum Hightech-Präsentationsraum alles zur Verfügung. Sie profitieren nicht nur durch individuelle Nutzung nach Bedarf, sondern auch durch einen Steuer- und Unternehmensberater mit einzigartigem Netzwerk im Haus.

Ein unkonventionelles Seminar von Otto Staudinger macht diesen Abend zum echten Boxenstopp für Unternehmer.

- Welche Ziele hat mein Unternehmen?
- Wie konsequent verfolge ich diese?
- Kennen auch meine Mitarbeiter diese Ziele?
- Ziehe ich strategisch die Fäden oder kämpfe ich an der Front?
- Erfolgreich unterwegs - wie optimiere ich den Gewinn?
- Wie Sorge ich für Liquidität?

**Anmeldungen bitte bei Sabine Molner,
Donau Beratung Bad Hall, Tel. 0 72 58/ 64 11**

DONAU BERATUNG BUSINESS CENTER

Hauptplatz 13, 4540 Bad Hall, Tel.: 0 72 58 / 64 11

E-Mail: info.donau.bh@donauberatung.at, Homepage: www.donauberatung.at

DONAU BERATUNG
BUSINESS-CENTER



Ting Ting fühlt sich wohl in Kremsmünster

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Was für manchen Alt-Kremsmünsterer zu seiner Schulzeit schlecht-hin unvorstellbar war, nämlich, dass Mädchen das ehrwürdige Stiftsgymnasium besuchen, ist seit langem eine Selbstverständlichkeit. Dass aber eine Chinesin, die 16jährige Ting Ting Zhao bereits die sechste Klasse des Gymnasiums besucht, ist auch heute nicht alltäglich und noch dazu ist sie ohne religiöses Bekenntnis.

„Meine Cousine war auch schon hier“ erzählt sie und Probleme als Ausländerin, die noch dazu anders aussieht, wie die anderen, gab es nur zu Beginn. Jetzt ist sie voll integriert und sie lobt auch eine Tatsache, die derzeit politisch heftig umstritten ist – die Tagesschule im Stift, die sie besucht. „Wir haben vormittags und nachmittags Unterricht, Hausübungen kann man auch machen“ erzählt sie in lupenreinem Hochdeutsch, um das sie manche Öster-

reicher beneiden könnte. Das schließt allerdings nicht aus, dass sie auch unseren Dialekt perfekt beherrscht.

Zur Religion: „Ich mache den katholischen Religionsunterricht gerne mit, ob ich mich einmal taufen lasse, weiß ich nicht, ich habe ja noch Zeit“. Die Schulnoten sind durchaus sehenswert, ihre Lieblingsgegenstände sind Französisch und Musik. Und wenn es einmal Probleme mit goniometrischen Gleichungen gibt, kann Mutti aushelfen, denn sie hat in China das Gymnasium besucht. Ting Ting lernt Klavier. „Am liebsten ist mir Klassik“ erzählt sie, was allerdings nicht ausschließt, dass sie auch im Tanzkurs mit moderner Musik konfrontiert ist und diese auch mag.

Und wie wirkt auf Ting Ting der Prunk eines katholischen Stiftes? „Das finde ich sehr schön besonders den Kaisersaal, da habe ich



Voll integriert: Die konfessionslose Ting Ting im Stiftsgymnasium Kremsmünster.

Foto: Schreglmann

auch schon einmal in einem Schülerkonzert spielen dürfen.“ Trotzdem ist der in Shanghai Geborenen das Land ihrer Herkunft nicht fremd, die Großeltern leben dort und „ich möchte schon wieder einmal nach Shanghai, am Abend die vielen Lichter sehen, das wäre schon fein“.

Die Freizeit verbringt Ting Ting meistens daheim bei den Eltern, die in Bad Hall ein Restaurant betreiben, „ich höre Musik, manches Mal muss ich noch Aufga-

ben machen“ im elterlichen Restaurant hilft sie wenn nötig mit und im Fasching geht sie auch auf Bälle. Und wie ist das mit den Sprachen? Englisch, Französisch und Latein lernt sie im Gymnasium, Deutsch kann sie ausgezeichnet und mit den Eltern spricht sie Chinesisch. „Nur mit der Schrift bin ich nicht so gut, ich kann nur rund 500 Schriftzeichen“ – was allerdings kein Problem ist, denn kein Chinese kann alle Schriftzeichen dieser uralten Sprache.

Nostalgie-Eckerl

So sah einstmal das heutige Gastlokal Wagner am Hauptplatz aus.

Das Wandgemälde zeigte die Gunthersage (gemalt von Herbert Ott) und warb für das „Mühlgruber Bier“, das bereits Geschichte geworden ist.

Foto: Greiner





Gottlieb Gattingers Lebensaufgabe: Hilfe für Behinderte



Gottlieb Gattinger (2. v.l. und am Bildschirm) bei einer Diskussionsveranstaltung in Nürnberg. Dritte von rechts: Gesundheitsministerin Renate Schmidt: Bad Hall sollte die Popularität Gattingers nützen.

Mein erstes „Gartenjahr“ hat mir sehr viel Freude bereitet. Wir haben einen Kleingarten in der Nähe unseres Wohngebietes bekommen. Ich war erstaunt wie beruhigend die Gartenarbeit nach einem Arbeitstag ist.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserem Behindertensportverein www.bsv-muenchen-ev.de machen mir immer noch Spaß. Unser Internationales Münchner Blindentorballturnier war ein großer Erfolg. Meine hörbehinderten Wasserballer sind auf dem Weg nach Neuseeland zur Gehörlosenolympiade. Als ehemaliger Teilnehmer an solch großen Sportveranstaltungen, da schlägt einem das Herz schon höher, wenn ich auch heute noch im Kreise solcher Sportler sein darf.

Mit meinen Beiträgen will ich helfen, die Vorurteile und Hemmungen gegenüber den Menschen mit Behinderung abzubauen. Ein offenes Miteinander von Mensch zu Mensch zu gestalten. Ich möchte mich diesbezüglich bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken. Sie haben mir so manche Veröffentlichungen in meiner Heimatzeitung ermöglicht. Der SIE-MENS-Kundenkalender hat uns so manche Türe geöffnet, auch in Bad Hall.

Ich verabschiede mich bei Ihnen mit einem Bild aus einer Veranstaltung in der Nürnberger Frankenhalle (5.000 Besucher). Der große Sozialverband Deutschland (VdK 1,3 Mio. Mitglieder) lud mich dazu ein. Es ging um das Thema „Chancengleichheit“.

Gottlieb Gattinger
München

Schulungszentrum für Musik

Kursangebot für das 2. Semester 2005

DJEMBE „BASICS“ und „ADVANCED“

Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leitung: Stephan Hofer. 5 Abende zu 2 Stunden. € 95,- p. P.

MUNDHARMONIKA-SCHNUPPERABEND für Blues Harp

Leitung: Reynhard Bögl. 1 Abend zu 3 Stunden. € 30,- p. P.

BLUES-HARP-FORTFÜHRUNGSKURS

Leitung: Reynhard Bögl. 3 Abende zu 3 Stunden. € 90,- p. P. Wochenendkurs möglich.

DIDJERIDOO WORKSHOP

Leitung: Manfred Germ. Abendkurs: 2 Abende je 4 Einheiten mit 45 Min. oder samstags: 8 Einheiten.

KREATIV-WORKSHOP: „WAS SOLL DAS THEATER?“

Leitung: Yarina Gurtner Vargas. „Die ganze Welt ist Bühne“ lautet der Leitsatz dieses Workshops. Mit den einfachen „Werkzeugen“ fürs Theatermachen und Geschichten erzählen lädt Yarina Sie ein, den/die Schauspieler/-in in Ihnen zu entdecken. April bis Mai 1 x wöchentlich, ca. 3 Stunden.

CHOR-WORKSHOP (Pop- und Jazz-Repertoire)

Leitung: Patricia Breiteck. Ab März 2005, 14tägig, je 2 Stunden.

CHOR-WORKSHOP (Improvisation-Atmung-Körper)

Leitung: Patricia Breiteck. Ab März 2005, 14tägig, je 2 Stunden.

LOGIC „BASICS“ und LOGIC „PRO 7“

Musiksoftware vom Einstieg bis zum Professional. Leitung: Amin Matouk. Samstag: 2 x 3 Stunden. € 120,-, inkl. Kursunterlagen.

FINALE „BASICS“ UND „PROFESSIONAL“

Notensatz-Programm für Einsteiger u. Fortgeschrittene. Vor allem interessant für Chorleiter, Kapellmeister, Lehrer, usw. Leitung: Siegfried Faderl. Samstag 2 x 3 Stunden. € 120,-, inkl. Kursunterlagen.

MUSIKAL. ELEMENTARERZIEHUNG „LERNEN FÜR'S LEBEN“

Musik erleben und erfahren mit allen Sinnen. Altersgruppen: 4 bis 5 Jahre und 6 bis 7 Jahre. Leitung: Patricia Breiteck. 1 x wöchentlich je 1 Stunde.

KID'S PERCUSSION

Ideale Ergänzung zu jedem Instrumentalunterricht! Rhythmus wird in der Gruppe erlebt und gespielt! Altersgruppen: 6 bis 8 Jahre und 9 bis 11 Jahre. Leitung: Waltraud Neumayr. 14 tällig, 1 bis 1 1/2 Stunden.

KEYBOARD- U. KLAVIERKURSE FÜR SENIOREN/-INNEN

Leitung: Siegfried Faderl. 1 x wöchentlich je 1 Stunde.

Kurstage: Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag abends, Freitag nachmittags bzw. Samstag. Max. 6 bis 8 Teilnehmer pro Kurs (ausgenommen Chor-Workshop). Die Kursgebühr bzw. der genaue Termin richten sich zum Teil nach der Teilnehmerzahl und werden vor Kursbeginn bekanntgegeben. Alle angegebenen Preise sind inkl. 20 % MWST. Wir bieten auch Gruppenkurse für Djembe/Percussion vorort für Schulen, Altersheime, Kaffeerunden, usw. Bei Interesse bitte melden! Nähere Informationen und eine genaue Beschreibung der Kurse finden Sie unter www.musikschulungszentrum.at bzw. bei Musik Gattermann, Bad Hall, Tel. 07258/4344-10.



Das „Forum Hall“ wird als Teil der Gartenschau wertvolle Biedermeiergemälde aus dem Besitz des Landesmuseums präsentieren

Ein großen Einschnitt im Geschehen des Museums „Forum Hall“ bedeutet die Landesgartenschau 2005. Obmann Franz Ehrenhuber berichtete anlässlich der Jahreshauptversammlung, dass das Haus während der Gartenschau täglich von neun bis 18 Uhr geöffnet sein wird. „Wir sind damit ein Teil der Gartenschau“ so Franz Ehrenhuber, „denn unser Haus kann mit der Eintrittskarte zur Gartenschau besucht werden und die Besucher können sogar zwei Mal am Tag kommen, wenn sie etwa Mittagessen gehen wollen und dann wiederkommen“.

Diese Öffnungszeiten werden für die freiwilligen Mitarbeiter eine beachtliche Mehrbelastung. Das Museum bietet vom 22. April bis 26. Oktober eine besondere Schau. „Blumen, die nicht verwelken“ nennt sich eine dreiteilige Ausstellung, bei der Kunst- und Seidenblumen zu sehen sein werden, dazu kommt eine weitere Teilausstellung unter dem Titel „Nostalgie im Kurpark“ und letztlich eine Bilder- und Skulpturenschau im Rahmen einer Biedermeierausstellung, wobei auch Räume des Museums

in biedermeierlicher Pracht eingerichtet sein werden.

Der Aufwand für die Aktivitäten ist mit 23.000 Euro geplant, und der Gemeinderat hat bereits eine entsprechende Subvention zugesagt.

Ein Vortrag unter dem Titel „Bilder in alten Ansichten“ von Mag. Katharina Ulbrich vermittelt den Besuchern einen Eindruck des Parkes, der ursprünglich als englischer Landschaftspark angelegt war und jetzt, 150 Jahre später, dieses Aussehen wieder erhält.

Bürgermeister Hans Grasl bekannte sich zum kulturellen Wert des „Forum Hall“ für die Stadt, die deshalb die Betriebskosten übernommen hat.

Grasl berichtete weiters, dass erstmals seit seiner Gründung der Park neu vermessen wurde, dass die Wege erneuert wurden und die Gartenausstellung mit einer großen Schau von Schmiedeobjekten ergänzt wird.

Nachdem sich der gesamte Vorstand des Museums bereit erklärt hat, seine Ämter auch im Jahr 2005 auszuüben, war die einstimmige Wahl Formsache. Franz Ehrenhuber mit seinem Team bleibt im Amt.



Bei Veranstaltungen des „Forum Hall“ wird das Buffet liebevoll von Inge und Karl Sturmberger betreut.

Foto: Schreglmann

Bad Hall auf der Ferienmesse in Salzburg



Die Ärztin Dr. Sylvia Stoiser und der Augenarzt Dr. Erich Stoiser vertraten, gemeinsam mit Susanne Geisberger vom Tourismusverband, Bad Hall in Salzburg.

Foto: Schreglmann



Viktor Hager auf Spurensuche

Der dienstälteste Kamerad der Feuerwehr (Eintritt im Jahre 1939) ist trotz seines Alters noch nicht müde für die Feuerwehr seinen Dienst zu verrichten und sich über das normale Maß hinaus zu engagieren.

Er hat sich des Archivs angenommen, das bei den verschiedenen Zeughaus-übersiedlungen etwas durcheinander geraten war. Die Geschichte für die Jungen transparenter zu machen hat er sich dabei vorgenommen. Beim Stöbern in den alten Schriften traten so manche Überras-

schungen oder spannende Details zu Tage.

„Das erste echte Zeughaus der Feuerwehr wurde bereits 1892 erbaut, und nicht erst 1898, wie wir bisher dachten“. Auch beim Sichten verschiedener, alter Sitzungsprotokolle versucht er Neues herauszufinden und bereits Bekanntes einzuordnen.

Wann er fertig sein wird, kann er nicht genau sagen, „Vielleicht im Juni, wenn alles passt“. Jedenfalls trägt seine wichtige Arbeit dazu bei, Licht ins Dunkel der ersten Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall zu bringen.



Viktor Hager fördert neue Fakten zu Tage.

Foto: Feuerwehr

Fleisch und Wurst aus Bad Hall

*Im Fleischer-
fachgeschäft ist alles
sein Geld wert.
„Stück für Stück“*



Tel. 0 72 58 / 22 87
j.edlmayr@utanet.at
www.edlmayr.fleischer.at



Fleischhauerei EDLMAYR setzt seine Tradition in Bad Hall weiter fort

Josef Edlmayr geht in Pension und übergibt nach 40 Jahren Betriebsführung, ab 1. März 2005, sein Geschäft mit Fleisch- und Wurstspezialitäten an

Peter Edlmayr und Gattin Birgit.

Somit wird die Familientradition fortgesetzt, da seit dem Jahre 1910 – also seit 95 Jahren – die „Edlmayrs“ in Bad Hall eine Fleischhauerei betreiben.

Josef Edlmayr dankt allen Kunden die ihm während der Dauer seiner Betriebsführung die Treue gehalten haben und ersucht auch seinem Nachfolger im gleichen Maße das Vertrauen zu schenken. Peter Edlmayr wird auch künftig sehr bemüht sein, den Kunden mit einem ausgezeichneten Angebot an Fleisch- und Wurstspezialitäten sowie mit einem Party-Service zu dienen.



Frühlings-Gefühle ... wenn s draußen bunt wird

Es sprießt, es treibt, alles will nach draußen, nach oben, an die Oberfläche. Der Frühling ist da – Ostern steht vor der Tür! Die Farben erwachen, neue Dekorationen gestalten drinnen und draußen alles um. Der Frühjahrsputz - es duftet nach Neuanfang, nach einem "jetzt legen wir los"!



Iris Klein...
La Fleur 0699 / 10701202.

Samstag, 19. März 2005,
9:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Hauptplatz 26, 4540 Bad Hall

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VOLKSBANK TOP GARANT

- Chance auf einen jährlichen Kupon von bis zu
- Garantierter Mindestkupon
- Attraktive Laufzeit von vier Jahren
- **100%** Kapitalgarantie am Laufzeitende



VOLKSBANK

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster
Telefon 0 72 58 / 75 50, Internet: www.bad-hall.volksbank.at

Unser Privatkundenbetreuer
Gebhard Weixlbaumer
informiert Sie gerne näher
in einem persönlichen Gespräch.

NEU!

TAXI RAAB

Busreisen-Krankenförderung

0 7 2 5 8 / 2 1 2 1 0

BAD HALL



Ihr
s Bausparleihen
um nur 1,8 %*

Größere Wohnung?

Oder doch ein eigenes Haus im Grünen? Egal, wovon Sie träumen, mit einer Wohnfinanzierung der Sparkasse kommen Sie schneller an Ihr Ziel.

Nicht vergessen:
Wir haben die beste Lösung für Ihr Geldleben.

* Fikzinzsatz f. die ersten 18 Monate
Effektiver Jahreszinssatz 3,3 %, Laufzeit 30 Jahre

SPARKASSE
Bad Hall



Notruf 144

Hoher Besuch

Sozialministerin Ursula Haubner besuchte vor einigen Wochen das Rote Kreuz und spendete bei dieser Gelegenheit einen namhaften Betrag für die Ortsstelle Bad Hall. „Das Geld wird für Investitionen im Bereich der Mitarbeiterausbildung eingesetzt,“ freut sich der Dienstführende Leopold Oberndorfer.

Ballspende für das Rote Kreuz

Der Turnerball des ÖTB-Turnvereines, traditionsgemäß erfolgreicher Beginn des Bad Haller Faschings erfüllte neben bester Unterhaltung auch einen wohltätigen Zweck: Der Turnverein überreichte Dr. Franz Stehrer für das Rote Kreuz eine Spende von 500 Euro

zu Gunsten der Flutopfer in Ostasien.

Jugendrotkreuz zu Besuch beim Rettungshubschrauber Christophorus 10

Die Gruppe des Jugendrotkreuzes Bad Hall besuchte im Jänner den Notarzt-Hubschrauber Christophorus 10 am Flughafen Hörsching. Sanitäter Werner Lang, seit dem Start der Flugrettung in Oberösterreich (1988) dabei, führte durch den Stützpunkt und erklärte die Systeme der fliegenden Intensivstation vom Typ Eurocopter EC 135.

„Üblicherweise vergehen vom Zeitpunkt der Alarmierung bis zum Start maximal drei Minuten und ca. sieben Minuten später ist Bad Hall erreicht,“ erklärt Flugretter Lang weiters.



Das Jugendrotkreuz zu Besuch beim Rettungshubschrauber Christophorus 10.

Foto: Rotes Kreuz

Abschließend hatte der Rot-Kreuz-Nachwuchs noch Gelegenheit Fragen zu stellen und sich mit den wichtigsten Verhaltensregeln bei Hubschraubereinsätzen vertraut zu machen.

Nähere Informationen über das Jugendrotkreuz erhalten Interessenten beim Roten Kreuz Bad Hall (Tel. 4224, Email: johannes.haager@o.roteskreuz.at). Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Die Hauptschule fördert „Nordic Walking“

Fit und gesund mit Nordic-Walking „Gesundheit leben – Gesundheit lernen“. Unter diesem Motto hat die Hauptschule Bad Hall als Vorreiter eine Nordic-Walking-Trainerin engagiert. Nordic Walking verspricht: Schonung der Gelenke, Verlust des Übergewichts, Förderung des Denkvermögens und eine straffere Figur. Das alles schon nach zwei Monaten. Die Eltern sind begeistert. Im Bild sehen sie die 2 a/b der Hauptschule mit der Trainerin Monika Gollner.



Foto: Hauptschule



Auszeichnung

Die Bad Haller Firma „Mode von Maurer“ erhielt das „Top-Handels-Zertifikat 2004“ durch die Wirtschaftskammer Oberösterreich. Dabei wird das Unternehmen verschiedenen Prü-

fungen unterzogen, die von der Behandlung der Mitarbeiter, der Präsentation, aber auch den finanziellen Status umfassen. Anonyme Testkäufe unterstützen die Meinungsbildung der Jury.

Ehrung

Anlässlich eines sehr erfolgreichen Jahres unseres Fußballvereins wurde an Alfred Weber der Titel „Stüberl-Man of the Year 2000vier“ für seinen außergewöhnlichen Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen (Schitag, Stockschiessen, Vereinsausflug und Fußballturniere) verliehen. Außerdem sorgt er mit seiner Fröhlichkeit immer wieder für Erheiterung und gute Stimmung im Verein.



Auf diesem Weg dankt die Vereinsleitung allen Mitgliedern, Julia Berger sowie der Firma Krieger & Pauzenberger für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Raiffeisen-Tarock-Cup

DER ÄLTESTE TEILNEHMER WAR 91



Beim „Raiffeisen-Tarockcup“ in Bad Hall im Gasthof Mitter beteiligten sich 112 Spieler, überwiegend aus Oberösterreich. Der älteste Teilnehmer war Johannes Eder aus Bad Hall mit 91 Jahren.

Den Sieg holte sich Alexander Ratzenböck aus Helfenberg. Zweiter wurde Kurt Reichart aus Leonding, den dritten Platz belegte Balthasar Rohrmoser aus Salzburg.

Im Bild die Bad Haller Tarockrunde, links sitzend der älteste Teilnehmer, Johannes Eder.



DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagedorfer.at, www.hagedorfer.at



ProtoPack – Erich Lattner
Einzelanfertigungen aus Stahl & Edelstahl

Zehetnerstraße 1
4540 Pfarrkirchen b. Bad Hall
Telefon & Fax: +43 (0) 72 58 / 29 290
Mobil: +43 (0) 664 / 244 66 56
erich.lattner@utanet.at



DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (0 72 58) 22 77

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr. An Sonntagen 9.00 – 10.00 Uhr





Heimkehr eines Engels

Größ war der Schrecken in Bad Hall, als am 29. Jänner des Vorjahres das Fehlen eines Anbetungse Engels vom Marienaltar der Stadtpfarrkirche bemerkt wurde. Die Hoffnung, die rund 2000 Euro teure, 49 Zentimeter große, neugotische Figur zurück zu bekommen war nicht allzu groß. Pfarrer P. Ambros Ebhard dazu: „Unsere Hoffnung war, dass die Diözese schon vor etlicher Zeit alle Altäre fotografiert und dokumentiert hat und damit den Behörden Unterlagen für die Aufklärung in die Hand gegeben hat.“

Ob es die „Hilfe von ganz oben“ oder auch die Tüchtigkeit der Polizei war, die die Heimkehr des Engels in nächster Zeit ermöglicht haben, bleibt offen. Tatsache ist, dass die Figur bei einem 36-jährigen Wiener gefunden wurde, der sich als Kunstdieb von europäischem Ausmaß erwies. Die Figur konnte auf Grund der ausführlichen Unterlagen beinahe auf den Tag genau ein Jahr später sicher gestellt werden.

Der Engel wird in den nächsten Wochen wieder nach Bad Hall zurückkehren.



P. Ambros mit dem Gegenstück des gestohlenen Engels.

Foto: Schreglmann

Was der Dieb glücklicherweise nicht wusste: Von dem Engel gibt es ein Gegenstück, das P. Ambros auf unserem Foto in der

Hand hält. Es ist allerdings diebstahlsicher untergebracht, um Nachahmungen nicht auf dumme Gedanken zu bringen.

„Bella“ in der Volksschule

Hunde sind mit die liebsten Spielgefährten der Kinder, aber nicht immer werden die treuen Vierbeiner richtig behandelt. Um die Kinder der Volksschule Bad Hall mit dem Umgang mit Hunden vertraut zu machen, hatte die Lehrerin Ilse Kickinger Edeltraud Helleis, Mitglied des Schäferhundevereines Bad Hall nebst der neunjährigen Therapiehündin „Bella“ in ihre erste Klasse der Bad Haller Volksschule eingeladen. Edeltraud Helleis dazu: „Ich habe den Kindern erklärt, wie man mit einem Hund umgehen sollte, wie man ihn pflegt, was er zu fressen bekommen soll, aber auch wie man einem fremden Hund begegnen sollte.“



Goldene Hochzeit



... feierten Cäcilia und Leopold Fürweger. Die Bürgermeister gratulierten namens des Landes und der Stadt.

Foto: Schreglmann

Gerade zu diesem Punkt waren die Kinder erstaunt darüber, dass man dem Hund zuerst Gelegenheit geben soll, die Hand zu beschnuppern, ihm nicht in die Augen schauen und nicht auf ihn zustürzen soll.

Das Echo auf den Vortrag von Edeltraud Helleis in der Volksschule Bad Hall war ungewöhnlich, denn sie musste alle drei ersten Klassen besuchen, wobei die geduldige und freundliche „Bella“ der Star war.

Foto: privat



Das Bundesheer zu Besuch bei der Feuerwehr

Der Dekontaminationszug der ABC-Abwehrkompanie OÖ stattete der Feuerwehr Bad Hall im Dezember einen Besuch ab. Den 21 Grundwehrdienern – sie stehen kurz vor dem Abrüsten – und den vier Unteroffizieren wurde eine Führung durch das Feuerwehrhaus geboten.

Dabei wurde Ihnen die Geschichte, die Organisation und der Aufgabenbereich der Feuerwehr Bad Hall näher erläutert. Besonders die Fahrzeugausrüstung sowie der gesamte Bereich des Atemschutzwesens fand reges Interesse. Norbert Pointl präsentierte seinen Aufgabenbereich, der

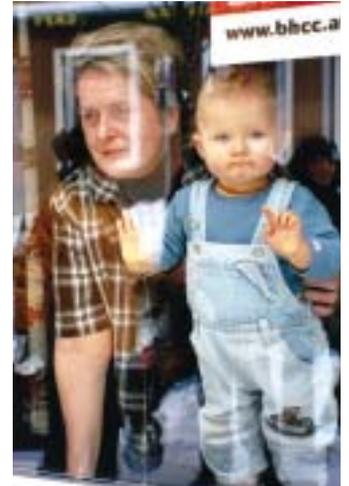


Norbert Pointl mit den Grundwehrdienern. Foto: Feuerwehr

Kommandant der Lotsen- und Nachrichtengruppe, Daniel Buchroithner, führte durch das Gebäude, wo natürlich die moderne Einsatzzentrale im Mittelpunkt des Geschehens stand.

Abschließend wurden in gemütlicher Runde Informationen ausgetauscht. Nach diesem Programmpunkt stand für das Bundesheer noch eine Führung durch die Rot-Kreuz-Dienststelle am Programm.

Junior auf Gästesuche?



Wer am Vormittag über den Hauptplatz geht, hat mitunter Gelegenheit, den Juniorchef des Hauses Mitter, beschützt von der Oma, beim Akquirieren neuer Gäste zu beobachten.

Foto: Schreglmann

GANGL IN AIGN

Höllhuber, Mandorfer Str. 28
A-4541 ADLWANG
Tel. 0 72 58 / 40 18
www.tiscover.at/ferienhof.gangl
URLAUB AM BAUERNHOF
Zimmer und Ferienwohnungen
Mostverkauf, Mostheuriger



Special Ägypten – Ihr Urlaub nach Maß

von Christine Schultz



www.berbere-tours.info

Telefon 0 732 / 77 24 71 oder 0 650 / 820 14 91



ZIERMAIR

Baustoffe • Baumarkt • Eisenwaren • Transporte • Landesprodukte • Kohle • Heizöl
4540 Bad Hall, Johann-Strauß-Straße 2, Tel. 0 72 58 / 56 66, Fax 0 72 58 / 56 66-20

BAUUNTERNEHMUNG

Planung
Beratung

MAIER

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger

IVECO



FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel. 07258/7040 Fax 7040-9

PKW - LKW - Traktoren
Landmaschinen
Handel und Reparatur
KFZ-Spenglerei
Auto-Waschanlage
BP-Tankstelle



Gemeindeschitag

Die Gemeinde Adlwang veranstaltet ihren Schitag, so wie in den letzten Jahren, im Rahmen der Kurbezirksschmeistenschaften am Sonntag, dem 6. März auf der Wurzer-

alm/Spital a. Pyhrn. Die abendliche Siegerehrung findet im Gasthof Zeilinger statt.

Näheres folgt demnächst im Gemeinderundschreiben.

Seniorenbund Pfarrkirchen

„Unfälle passieren nicht mir, nur den anderen“, so denken viele Menschen. Dass aber dies nicht richtig ist, hat der Bezirkssekretär a. D. des Roten Kreuzes, Franz Vielhaber, in einem interessanten Vortrag über „Unfallverhütung im Haushalt“ klargestellt. Anschließend stärkten sich die 45 Teilnehmer bei einem gemeinsamen Ripperlessen im Gasthof Mayrbäurl.

Foto: Ferdinand Klausriegler

Abfuhr von Autowracks

Im April findet die alljährliche Sperrmüllabfuhr statt, zu der noch nähere Informationen mitgeteilt werden. In diesem Rahmen findet auch eine Sammlung bzw. Abfuhr von Autowracks statt.

Nach Bekanntgabe und Entrichtung der Entsor-

gungsgebühr können die Altautos entweder zum Sammelplatz am Bauhof gebracht werden oder sie werden durch Mitarbeiter der Gemeinde abgeholt. Der genaue Termin für diese Aktion wird noch bekannt gegeben.

Dorfabend

Dank der vielen Mitwirkenden, die für Spaß und Unterhaltung am Dorfabend sorgen, wird diese Veranstaltung immer wieder ein voller Erfolg. Es ist vorgesehen, diesen Dorfabend am Samstag, dem 16. April, in der Bürgerhalle Adlwang zu veranstalten.

Damit auch heuer wieder ein unterhaltsames Programm geboten werden kann, wird schon jetzt um Ihren Beitrag (durch Musik,

Gesang, Tanz, Theater u.a.) gebeten, wobei stets der Humor im Vordergrund stehen sollte.

Wir ersuchen daher alle, die am Dorfabend mitwirken wollen, insbesondere Vereine und Körperschaften, dies in der Gemeindekanzlei (07258/7455-34, Hr. Pramhas) bekannt zu geben.

Die Gemeinde hofft auf eine gelungene Veranstaltung und zahlreiche lustige Einlagen.

Frühjahrskonzert des Musikvereines

Das Konzert des Musikvereines Adlwang findet am 19. März, Beginn 20.00 Uhr, in der Bürgerhalle Adlwang statt. Ein bunter Reigen von Melodien wird diesen Abend verschönern, wo-

bei auch die JungmusikerInnen ihren Teil dazu beitragen werden. Merken Sie sich diesen Termin vor, ein musikalischer Ohrenschauspiel steht an diesem Abend bevor!

Hohes Alter



Das 80. Lebensjahr vollendeten kürzlich zwei Adlwanger, es waren dies Franz Windhager, Adlwang, Dolomitstraße 24, und Karl Steinmair, Adlwang, Nußbacher Straße 29.

Diesen runden Geburtstag nahmen Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas zum Anlass, den betagten Jubilaren die besten Glückwünsche zu übermitteln und ein Ehrengeschenk zu überreichen.

Foto: Gemeinde





Eisstockmeisterschaft

Vom 28. bis 30. Jänner fand die traditionelle Eisstockmeisterschaft der Union Adlwang bereits zum elften Mal statt. Das Organisationsteam mit Leiter Helmut Holzinger, Christian Friesenbichler und Helmut Drechsler setzte wieder alles daran, um einen optimalen Ablauf des Turniers gewährleisten zu können. So mussten wenige Tage zuvor, aufgrund des starken Schneefalls, sogar Nachschichten eingelegt werden.

Der Veranstalter durfte sich über eine Teilnehmerzahl von 43 Moarschaften freuen, die bei schönem Wetter auf vier Stockbah-



Unterkühlte Sieger

Foto: privat

nen um den Turniersieg rangen. Nach den ersten beiden Turniertagen, an denen die Moarschaften um den Finaleinzug schos-

sen, konnten sich am Sonntag die „Sänger“ im Finale gegen das Team „Weissenbach“ durchsetzen.

Die besten Moarschaften

1. Sänger
2. Weissenbach
3. Holzingers
4. Fußball-Senioren
5. Feuerwehr II
6. Steingrub I
7. Steinmassl-Clan
8. Kirchenchor
9. Tennis
10. Gemeindevertretung

In der Damenwertung, die heuer erneut durchgeführt wurde, erreichten die „Siedlungsdamen“ den ersten Rang.

Endergebnis

1. Siedlungsdamen
2. Bäuerinnen
3. Sportler-Damen
4. JVP-Schlümpfe-Damen
5. Elternverein I
6. Elternverein II

MSC LIRICA	Auf hoher See	MSC ARMONIA
westliches Mittelmeer Italien - Genua - Tunesien - Mallorca - Spanien - Frankreich	Diese wunderschönen Schiffe bieten Ihnen italienisches Ambiente in Kombination mit modernster Ausstattung und Technologie. Eine Reise an Bord der MSC-Schiffe ist an Komfort und Spass kaum zu übertreffen - eine Vielzahl an Aktivitäten werden angeboten. Genießen Sie das Leben an Bord während Ihre Kinder sich im Mini-Club vergnügen... Abends bieten das bunte Showprogramm und die Disco genügend Gelegenheit zur Unterhaltung und guter Laune!	östliches Mittelmeer Italien - Venedig - Griechenland - Kroatien
		
23.07. - 30.07.05 30.07. - 07.08.05		28.08. - 04.09.05 04.09. - 11.09.05
8 Tage Familienkreuzfahrt ab € 869,- Kinder bis 18 Jahre gratis! Luxusbusreise nach Genua € 125,- Luxusbusreise nach Venedig € 95,- Busfahrt für Kinder 50% Erm.		Inkludierte Leistungen: * Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie * Vollpension an Bord * Kapitänsempfang und Galadinner * Begrüßungs- u. Abschiedscocktail * Gepäcksbeförderung im An- und Abreisehafen * Hafentaxen, Sicherheitsgebühren * deutschsprachige Bordbetreuung
Frühbucherbonus bis 19.02.05: Busfahrt für Kinder GRATIS!		
4540 Bad Hall, Kirchenstraße 14, Tel: 07258/7878 20, Fax: 07258/7878-44, e-mail: bad.hall@sabtours.at		
www.reise.at		



Schülereinschreibung in einer modernen Schule

Am Mittwoch, 9. März, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, findet in der Volksschule Pfarrkirchen die Schülereinschreibung statt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. September 1998 bis 31. August 1999 geboren sind.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie).
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern (Kopie).
- Vormundschaftsdekret, wenn das Kind unter Vormundschaft steht.
- Dokumente bei etwaiger Namensänderung.
- Glaubhaftmachung des Religionsbekenntnisses.
- der ausgefüllte Fragebogen, der den Eltern per Post zugesandt wird.
- Impfkarte ist nicht erforderlich!

Kinder, die zwischen dem 1. September 1999 und dem 31. Dezember 1999 geboren sind, können innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung und nach per-

sönlicher Vorstellung des Kindes auf schriftliches Ansuchen der Eltern nur dann in die erste Klasse aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind.

Ermittlungsverfahren zur Feststellung der Schulreife und schulärztliches Gutachten.

Wir präsentieren eine entwicklungsorientierte, kindgerechte Schülereinschreibung und bereiten für die Schulanfänger drei Stationen vor:

- eine sprachlich orientierte Station
- eine Zeichenstation
- eine Bewegungsstation

Die LehrerInnen gestalten mit den Kindern viele lustige Spiele und Rätsel, bei denen die Kinder sicher großen Spaß haben und somit die Vorfreude auf die Schule verstärkt wird.

Während die angehenden Schulkinder am Stationsbetrieb teilnehmen, ist auch für das leibliche Wohl der Eltern gesorgt.



Lesekompetenz soll mit Medienkompetenz vereinigt werden.

Foto: Volksschule

Der Elternverein wird die Eltern der Schulanfänger mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und sie in die ausgezeichnet funktionierende Schulgemeinschaft aufnehmen.

Das „Miteinander“ von Lehrern, Eltern und Schülern und die Kommunikation untereinander sehen wir als wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Sanierung der Volksschule Pfarrkirchen wurde an der Schule

eine moderne Bibliothek und ein eigener Computerraum (beide mit Internetanschluss) errichtet.

Beim Erlernen der Kulturtechnik „Lesen“ werden sowohl spannende Erstlesebücher als auch moderne Computerprogramme herangezogen. Mit großer Begeisterung wird so das Lesen erlernt.

Ziel einer fortschrittlichen Schule ist es, Lesekompetenz mit Medienkompetenz zu vereinen.

24. Gemeindegottesdienst

6. MÄRZ – WURZERALM

Anmeldung im Gemeindeamt Pfarrkirchen. Nennschluss ist der 3. März, um 16.00 Uhr.

Nenngeld für Erwachsene € 4,50; Schüler und Jugend € 2,20.

Busbeitrag: € 4,50; Schüler und Jugend € 2,20.

Abfahrt ist um 7.45 Uhr am Gemeindevorplatz. Der Start erfolgt um 10.15 Uhr. Siegerehrung um etwa 17.30 Uhr im Gasthaus Mayrbäurl.

Impfaktion

Die Bezirkshauptmannschaft Steyr Land bietet im Frühjahr folgende Impfaktionen an:

Diphtherie-Tetanus, Pertussis und Polio Schutzimpfung an Erwachsene

Montag, 28. Februar und Donnerstag, 31. März, 10.30 bis 11.00 Uhr in der Volksschule Pfarrkirchen.

Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung (nach ca. 10 Jahren). Die Impfan-

meldefomulare können bei der Impfung ausgefüllt werden.

Zeckenschutzimpfung (FSME) und Auffrischungsimpfung (nach 5 Jahren)

Montag, 28. Februar und Donnerstag, 31. März, 10.30 bis 11.00 Uhr in der Volksschule Pfarrkirchen.

Nähere Informationen beim Gemeindeamt Pfarrkirchen bei Bad Hall.



GESUNDE GEMEINDE

Gesundheitstipp: Ermäßigte Kur in Bad Hall (2. Teil)

Wer eine der folgenden Beschwerden hat, dem wird empfohlen, folgende Therapien im Tassilo-Gesundheitszentrum Bad Hall anzuwenden. Pfarrkirchner Bürgerinnen und Bürger bekommen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Mai 15% Ermäßigung auf alle Kurmittel.

Den Therapieplan erstellt der Kurarzt, die Kurärztin.

Erkrankung

Augenleiden: Durchblutungsstörungen am Augenhintergrund. Degenerative Veränderungen des Augenhintergrundes, vor allem beginnende Stadien der Makuladegeneration. Folgezu-

stände zu hoher Kurzsichtigkeit (Glaskörpertrübung, Netzhautdegeneration). Gefäßerkrankungen (z. B. bei Arteriosklerose, Hypertonie und Diabetes). Glaskörpertrübungen, Sehnervenkrankungen, Grauer Star im Frühstadium, sogenanntes „Trockenes Auge“, chronische Bindehaut- und Lidrandentzündungen.

Behandlungen

Folgende Augenbehandlungen werden im Tassilo-Gesundheitszentrum von Bad Hall, einzigartig in ihrer spezifischen Wirkung, angeboten: Augeniontophorese, Augenbesprühung, Allgemeinkur. Neben der örtlichen Anwendung der Jod-

solebehandlung am Auge ist auch die Kombination mit den Möglichkeiten einer allgemeinen Bäder- und Trinkkur als Basisbehandlung angezeigt.

Erkrankungen der Atemwege

Akute und chronische Bronchitis. Asthma bronchiale, Nebenhöhlenentzündungen.

Behandlungen

Apparateinhalation, Raum-

inhalation, Elektro-Aerosolinhalation, Trinkkur, Massagen, Physiotherapie (Heilgymnastik).

Wer Interesse hat, möge sich an eine Kurärztin oder einen Kurarzt und an die Krankenkasse (möglicher Zuschuss) wenden. Die Preisliste für Kurmittel und die Broschüre „Kur“ ist erhältlich im Tassilo-Gesundheitszentrum.

Herbert Felbermayr
Konsulent



Kachelöfen & Fliesen

HAUPTSTRASSE 28
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0
FAX 0 75 83 / 84 06-18
www.ofendesign.at
mail: huber.keramik@aon.at



FRÜHLINGSGRÜSSE AN DEINE FÜSSE!

PETERSEIL SCHUHMODE 35 Jahre

Endlich wird der eisigen Stimmung der Garaus gemacht. Peterseil sagt HALLO zum Frühling und startet gleich mit einer tollen Aktion.

5 EURO geschenkt!

Für alle Artikel aus unserer Kinderabteilung (Schuhe bis Größe 35, Schultaschen, usw.)

Gutschein gültig ab einem Einkauf von EUR 30,-. Einlösbar bis 2. April 2005 in unseren Filialen. Pro Person nur ein Gutschein gültig, kann nicht in bar abgelöst werden.

Schneise Peterseil, Bad Hall, Bakonlatzstraße 8, neben Postamt, 07258 2764

Schafkäse hat wieder Saison - täglich frisch aus der Region!

SCHAFFKÄSE

Christine Schimpl
Am Hilgergrund 1, 4540 Bad Hall
Tel.: 07258/3701

Ab Hofverkauf und jeden Freitag am Bad Haller Bauernmarkt

Fahrräder • Mopeds • Mopedautos

lettner mobil



Linzer Straße 22 A-4050 Traun
Tel 0 7229 / 73 149-0

Ersatzteile • Zubehör • Service



Das Reispfenbrückl der Brauerei Mühlgrub



Erbaut „Wilhelm Fein 1929“ ist noch zu lesen, wahrscheinlich ist dies beim nächsten Frost auch nicht mehr möglich!

Wie in der Pfarrchronik nachzulesen ist, stand die Menschheit im Zeitalter der Entdeckungen und Erfindungen. Fabriken wurden gebaut, unter anderem auch das kleine Brückel übers „Reispfen-Bachl“ und nebenbei das Pumpenhäusl. Gleichzeitig wurde das Reispfen-Bachl durch eine kleine Wehranlage aufgestaut, damit man das Wasser in die Brauerei hinauf pumpen konnte. Das Wasser kam bei den Ammoniak-Kühlmaschinen zum Einsatz und wurde dann wieder in den Sulzbach abgeleitet.

Es gab nicht nur Erfindungen in dieser Zeit. So verschwand das Gewerbe der Weber. Der letzte in Bad

Hall war Herr Zauner, er verstarb 1929. Es verschwanden auch die kleinen Mühlen wie die Sturmühle, die Hofmühle, die Schachermühle, die Thanschachermühle und die verschiedenen Hausmühlen wie auch die in Mühlgrub.

Am 15. September 1891 erwarben Herr und Frau Haager das Schloß und die Brauerei Mühlgrub. Herr Haager, ein Brauereibesetzerssohn aus Schwannstadt modernisierte den ganzen Betrieb, ließ Lagerkeller bauen und richtete die Brauerei als Dampfbrauerei ein.

Von ihnen übernahm Wilhelm Fein, vermählt mit Maria Haager, einer Tochter des Herrn Haager, die Brauerei und den ganzen Besitz.

Foto und Text Ferdinand Klausriegler

Wir gratulieren ...



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres, Anna Omann, Möderndorf 86.

Bürgermeister Herbert Plaimer (re) und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer (li) gratulierten namens der Gemeinde und überreichten der Jubilarin Gutscheine.

Foto: Gemeinde

„Mir passiert schon nichts“



„Unfälle passieren nicht mir, nur den anderen“, so denken viele Menschen. Dass aber dies nicht richtig ist, hat der Bezirkssekretär a. D. des Roten Kreuzes, Franz Vielhaber, in einem interessanten Vortrag über „Unfallverhütung im Haushalt“ klargelegt. Anschließend stärkten sich die 45 Teilnehmer bei einem gemeinsamen Ripperlessen im Gasthof Mayrbäurl.

Foto: Ferdinand Klausriegler



Rasch anmelden

7. PFARRKIRCHNER ORTSMEISTERSCHAFT IM ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Ein guter Moar, viel Gefühl und eine hohe Treffsicherheit sind das Rezept für eine Spitzenplatzierung bei der bereits siebenten Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen, die am Samstag, 5. März, ab 7 Uhr auf den drei Asphaltbahnen in der Stokksporthalle der Union Bad Hall um den siebenten Ortsmeistertitel ausgetragen wird.

Die bisherigen Ortstitel holten die SPÖ Pfarrkirchen, das Gasthaus Lampl-

hub, der Sparverein Siedlerhaus, die unentdeckten Vier, die Pensionisten und vergangenes Jahr zum wiederholten Mal der Sparverein Siedlerhaus mit Franz Irkuf, Franz Maier, Erich Fischer und Friedrich Burghofer.

Für den endgültigen Gewinn des von Ex-Bürgermeister Alois Fischill gespendeten Wanderpokales sind zwei Siege in Folge oder drei Ortstitel gefordert. Mit der Titelverteidigung würde die Moarschaft

des Siedlervereines sogar beide Kriterien erfüllen.

Nur schnelle Platten erlaubt

Teilnahmeberechtigt sind alle Pfarrkirchner, die eine Mannschaft (drei Personen mit Hauptwohnsitz in Pfarrkirchen; die vierte Person kann in einem örtlichen Betrieb beschäftigt sein oder einem Pfarrkirchner Verein angehören) bilden.

Pro Moarschaft ist nur ein aktives Mitglied eines Stocksportvereines teilnah-

meberechtigt und dieser darf nicht den letzten Schuß der Mannschaft vornehmen. Stöcke und Platten werden wieder leihweise und kostenlos zur Verfügung gestellt. Erlaubt sind nur schnelle Platten, orange und schneller.

Das Startgeld beträgt heuer pro Mannschaft acht Euro. Anmeldeschluß ist Freitag, 25. Februar, bei den Veranstaltern des Turnieres, Robert Gegenhuber, Helmut Löhnert und Gerhard Hütmeier.

Ehrenzeichen für Norbert Diernberger

Am 2. August 1955 erblickte Norbert Diernberger das Licht der Welt. Als er seine Lehrjahre in der Kurstadt absolvierte wurden etliche Bad Haller Fußball-Kenner auf den jungen Mann aufmerksam. So begann 1975 die steil bergauf führende Karriere des rechten Außendeckers in Bad Hall.



In seiner langen aktiven Laufbahn als Spieler, die bis 1993 dauerte, konnte er große Erfolge feiern, musste aber auch einige Niederlagen einstecken, ehe er nach 18 Jahren die Fußballschuhe an den Nagel hingte. Er stellte sich jedoch im Jahr 1994 an die Spitze des Vereins und leitete mit seinem neu aufgestellten Team den Fußballverein.

Kein leichtes Erbe, wenig Geld, viele Ausgaben, die

sportliche Kurve zeigte nach unten. Als größte Tat ist der Bau der neuen Sportanlage am Bad Haller Sulzbach zu bezeichnen. Unzählige Stunden flossen in dieses Projekt, doch so groß auch die Probleme waren, Diernberger gab niemals auf. Nun besitzt Bad Hall dank des Einsatzes von Norbert Diernberger die schönste Fußballanlage in der Region.

Für diese hervorragenden Leistungen für den Verein verlieh die Stadt Norbert Diernberger das „Silberne Ehrenzeichen“ der Stadtgemeinde Bad Hall, das ihm durch Bürgermeister Grasl überreicht wurde.

Die neue Saison sieht bevor

Die Vorbereitungen für die Frühjahrssaison sind im Laufen, obwohl manche Bad Haller Talente mehr durch Abwesenheit als

durch Anwesenheit glänzen, und der heftige Winter einbruch die Aufbauarbeit etwas erschwert hat.

Meisterschaftsstart ist am 19. März zu Hause gegen Herbstmeister Marchtrenk.

Alle aktuellen Informationen erhalten Sie im Schaukasten in der Volksbank Bad Hall oder im Internet unter www.fussball-bad-hall.at.

Wie viele Diäten haben Sie schon ausprobiert?
Wenn sie genug haben von Wundermitteln berate
Ich Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

 www.hp-awol.info
Helga Niedermoser
Telefon: 07258/3945



MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58 / 25 50



Kurbezirksmeisterschaften

SONNTAG, 6. MÄRZ, WURZERALM, SCHWARZECK

Abfahrt: 7.45 Uhr vom Karl-Wögerer-Platz (Großparkplatz) Bad Hall mit Autobus.

Fahrtkostenbeitrag: Euro 4,50 für Erwachsene, Euro 2,20 für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Startnummernausgabe: ab 7.30 Uhr am Karl-Wögerer-Platz.

Anmeldungen zur Teilnahme sind nur in den jeweiligen Gemeindeämtern mög-

lich (keine telefonische Anmeldung).

Nennschluss: Donnerstag, 3. März, 16.00 Uhr.

Nenngeld: Euro 4,50 für Erwachsene, Euro 2,20 für Kinder.

Es müssen in jeder Klasse mindestens 4 Teilnehmer antreten, ansonsten werden die Bewerbe zusammengesogen. Nachnennungen sind nicht möglich.

Start: ca. 10.15 Uhr.

Der Ortsschitag wird gemeinsam mit Adlwang und Pfarrkirchen durchgeführt. Der Start erfolgt in der Klasseneinteilung (z. B. Kinder I – Gemeinde Pfarrkirchen, Gemeinde Bad Hall, Gemeinde Adlwang; Kinder II – Gemeinde Pfarrkirchen, ...)

Voranmeldungen im Stadtamt Bad Hall und bei Sport Hasenauer. Veranstalter ist

die Stadtgemeinde Bad Hall. Sollte das Rennen wegen Schneemangels oder wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden können, wird der Gemeindegeschäftstag kurzfristig abgesagt! Die angemeldeten Teilnehmer werden telefonisch verständigt.

Siegerehrung: ab ca. 18.00 Uhr im Restaurant Pürstinger.

Naturfreunde-Schimeister ermittelt

Am 30. Jänner ermittelten die Naturfreunde Pfarrkirchen/Bad Hall ihre VereinsmeisterIn in Kronberg am Attersee. Von 71 Nennungen wurden 59 gewertet. Erstmals wurden zwei Durchgänge gefahren, bei den Kindern zählte der bessere Lauf, ab den Schülern wurden beide Läufe gewertet.

Während die Kinder ihren Lauf fuhren, saßen die Eltern auf der Sonnenterrasse und konnten den ganzen Hang überblicken. Vereinsmeister wurde Karl Filzmoser und Vereinsmeisterin Elisabeth Urban aus Pfarrkirchen. Der letztjährigen Vereinsmeisterin Marieluise Steinecker wurde der erste Durchgang zum Verhängnis, im zweiten zeigte sie wieder ihr Können, was jedoch zu wenig war.

Die Ergebnisse

Kinder I weiblich	
Rafaela Werner	1,16:74
Kinder I männlich	
Moritz Diwald	44:09
Kinder II weiblich	
Sara Schmidinger	44:63
Kinder II männlich	
Roland Holzner	42:05
Schüler I weiblich	
Ina Schedlberger	1,17:26
Schüler I männlich	
Mario Gondosch	1,18:70
Snowboard I männlich	
Michael Deimek	1,48:40
Snowboard I weiblich	
Lisa Hauser	2,05:55
Damen II	
Christa Hasenauer	1,15:49
Jugend weiblich	
Elisabeth Urban	1,13:36
Herren AK II	
Ernst Melhorn	1,00:74
Herren AK I	
Josef Werner	1,00:64
Herren allgemein	
Karl Filzmoser	59:86



Die Sieger: Elisabeth Urban und Karl Filzmoser.

Foto: privat

Jugend männlich
Johann Prieler 1,12:40
Am 5. Februar feierten 40 Kinder den „Närrischen-Naturfreunde-Nachmittag. Durch das Programm führte Clown Elisabeth, wobei in der letzten halben Stunde zur Musik getanzt wurde.

Das März-Programm

6. 3.: Kurbezirksmeisterschaft auf der Wurzeralm.

13. 3.: Schneeglöckerl-Roas, Treffpunkt 13 Uhr, Bahnhof Bad Hall. Überraschungswanderung besonders für Familien.

16. 3.: Schnee & Kaffee, Halbtageskifahrt zum Frauenpower auf der Wurzeralm, Info: Tel. 7595, Gerti Heinzelmänn.

18. 3.: Ostereiersuchen, Treffpunkt 14:15 Uhr, Freibad.



Kurs für Hundehalter



Auch heuer bietet Dr. Johanna Schoder einen Hundehalterkurs an. Am 10. März, abends von 19.00 bis 21.00 Uhr, werden Dr. Johanna Schoder und Wolfgang Fellner im Rathaus den Kurs gestalten und im Anschluss daran, jeweils den Sachkundenachweis ausstellen.

Interessierte Personen mögen sich bei Dr. Johanna Schoder telefonisch anmelden (Tel. 07258/5777).

BHK-BASAR

Suche Nachmieter für 2-Zimmer-Wohnung (Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche und Bad). Alle Räume neu möbliert, TV, Stereoanlage, Videorecorder, teilweise Geschirr, Vorhänge, Lampen vorhanden. Vorzimmer und Wohnzimmer neuer Laminatboden. Ab 1. April '05 zu vergeben. Gustav-Mahler-Str. 4, dritter Stock, Ablöse € 3.500,-. Anfragen 0664/2409471.

Suchen Eigentumswohnung in Bad Hall mit Balkon und Garage. Telefon 07258/7607.

Zu verkaufen:

Wohn- und Geschäftshaus, ca. 300 m² Nutzfläche, Stadtzentrum mit Garten. € 130.000,-.

Schöner, ebener Baugrund von 816 – 1.632 m² € 59,50 /m²; RE/MAX-Immobilien, G.

Lehner, Mobil 0664/ 5316460, www.remax.at

Wohnung zu vermieten. 85 m², ruhige Lage, 2 km vom Zentrum entfernt. Tel. 07258/2798.

Wohnung zu verkaufen oder zu vermieten, 76 m², Balkon südseitig, Garage möglich, Tel. 07258/5248, ab 15.00 Uhr.

Bad Hall, **gef. Eigentumswohnung**, privat zu verkaufen, 75 m², inkl. Loggia, ruhige Stadtrandlage, großer Garten, Garage, Tel. 0676/5804733.

Bad Hall, **ebener, sonniger Baugrund** in Zentrumsnähe, 975 m², voll aufgeschlossen zu verkaufen. Privat 0676/5804733.

Zertifizierter Kompostbetrieb verkauft **Qualitätskompost A+** in jeder Menge. Tel. 07258/2820.

GUT ESSEN & TRINKEN

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1

Mitter

TELEFON 07258/2363

MÖBEL

PANNER

Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258/2604

technisches büro quirico

TBQ

Baumeister
Dipl.-Ing. Dominikus Quirico
Gartlbaaersstr. 40
4540 Fayrugg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung Planung Bauleitung

Kfz REPARATUR MEISTERBETRIEB

LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258/7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR

Prüfstelle
Prüfstelle

Dr. Otto Ludwig Blaha

... Ihr Bad Haller Steuerberater

4540 Bad Hall
Hauptplatz 25
07258/5625



Schülereinschreibung

An der Volksschule Bad Hall findet die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2005/2006 am Donnerstag, dem 10. März, in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Anzumelden sind alle im Schulsprengel Bad Hall wohnenden Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 1998 bis 31. August 1999 geboren sind.

Das schulpflichtige Kind ist von seinen Eltern oder einem sonstigen Erziehungsberechtigten anzumelden und persönlich vorzustellen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes (Kopie)
- Vormundschaftsdekret, wenn nicht die Eltern

oder die Mutter Vormund sind

- Dokumente bei etwaiger Namensänderung des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Kinder, die zwischen dem 1. September 1999 und dem 31. Dezember 1999 geboren sind (Dispenskinder) können innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung und nach persönlicher Vorstellung des Kindes auf schriftliches Ansuchen der Eltern in die 1. Schulstufe aufgenommen werden (Entscheidung durch die Schulleitung).

Für weitere Fragen steht die Schulleiterin Elfriede Schalk gerne zur Verfügung: 07258/2411 bzw. 0664/4308325.

Für weitere Fragen steht die Schulleiterin Elfriede Schalk gerne zur Verfügung: 07258/2411 bzw. 0664/4308325.

Kochlehrling gesucht

Im Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall wird ab Herbst 2005 ein Kochlehrling aufgenommen.

Wenn Sie Ihre Schulpflicht bis Juli 2005 beendet haben, freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und auch Verständnis für ältere Menschen besitzen, dann rufen Sie im Bezirksseniorenwohnheim an!

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Heimleiterin Mag. (FH) Ingrid Neuhofer (Telefon 07258/5211-0).

Ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungsbogen im Büro erhältlich) richten Sie bitte bis 25. März 2005 an das Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall.

Gerichtstage

Aufgrund der geringen Frequenz und der angespannten Personalsituation beim Bezirksgericht Steyr werden die Gerichtstage in Bad Hall im Jahr

2005 vierteljährlich abgehalten, und zwar am 10. März, 9. Juni, 8. September und am 15. Dezember, jeweils zwischen 9.00 und 12.00 Uhr.

Kundmachung

Für die Leitung sowie Betreuung der Besucher der Tagesheimstätte wird eine Stelle als Teilzeitbeschäftigung ausgeschrieben.

Die Stadtgemeinde Bad Hall sucht eine engagierte Person, welche die Leitung und Betreuung der Besucher der Tagesheimstätte übernehmen kann.

Die Aufgaben sind den Besuchern während des Betriebes der Tagesheimstätte

ein allgemeines, kulturelles und den älteren Personen angepasstes Programm zu bieten sowie für das leibliche Wohl zu sorgen.

Diese Teilzeitbeschäftigung umfasst 20 Stunden pro Woche und ist ab April 2005 zu besetzen.

Bewerber(innen) um diese Stelle mögen ihr Ansuchen bis spätestens Freitag, 11. März 2005 beim Stadamt Bad Hall einbringen.

Ferialpraktikanten gesucht

Im Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall werden auch heuer wieder Ferialpraktikanten für die Bereiche Pflege und Küche gesucht.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07258/5211-0.

Bewerbungsbögen liegen im Büro des Bezirksseniorenwohnheimes auf.

Tag der offenen Tür

AN DER FACHHOCHSCHULE WELS, TECHNIK UND WIRTSCHAFT, AM 11. MÄRZ, 9.00 – 17.00 UHR

Der OÖ. Rat für Forschung und Technologie hat errechnet, dass in Oberösterreich jährlich rund 500 wissenschaftliche bzw. hoch qualifizierte Techniker fehlen!

Dies bedeutet, dass sich alle Institutionen bemühen müssen, mehr Jugendliche für technische Berufe und in Folge dessen für ein technisches Studium zu begeistern.

DIE
NUMMER 1
IN BAD HALL

WO
WERBUNG
WIRKT!



UNSER VERANSTALTUNGSKALENDER

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Dienstag, 1. März

19.30 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal

CHRISTENTUM ZUM BLÜHEN BRINGEN

Seminar mit Doris Neuhofer, Bad Schallerbach; € 5,- (weitere Abende am 3. und 8. März)

Mittwoch, 2. März

13.30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG – SEHENSWERTE REGIONEN OBERÖSTERREICHS

Anmeldung bis 1. März beim Tourismusverband, Tel. 07258/7200-0. Fahrtpreis: € 11,-.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 3. März

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

KUNST- UND KULTURFÜHRUNG

durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

19.30 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal

CHRISTENTUM ZUM BLÜHEN BRINGEN

Seminar mit Doris Neuhofer, Bad Schallerbach; € 5,- (weiterer Termin 8. März)

Samstag, 5. März

7.00 bis 13.00 Uhr, Karl-Wögerer-Platz Bad Hall

FLOHMARKT

Jeden 1. Samstag im Monat (bei Schlechtwetter am 2. Samstag).

Sonntag, 6. März

8.00 Uhr, Wurzeralm/Schwarzegg

KURBEZIRKS- MEISTERSCHAFTEN

Anmeldung Stadtamt Bad Hall, Tel. 07258/7755-0.

Montag, 7. März

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

18.00 Uhr, Konzertsaal der Landesmusikschule, Linzer Straße 16

VORTRAGSABEND MIT TEILNEHMERN AM LANDESWETTBEWERB

„PRIMA LA MUSICA“
Eintritt frei!

Dienstag, 8. März

19.30 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal

CHRISTENTUM ZUM BLÜHEN BRINGEN

Seminar mit Doris Neuhofer, Bad Schallerbach; € 5,-

Mittwoch, 9. März

13.30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG – SEHENSWERTE REGIONEN OBERÖSTERREICHS

Anmeldung bis 8. März beim Tourismusverband, Tel. 07258/7200-0. Fahrtpreis: € 11,-.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Freitag, 11. März

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

KATERINA JAKOB

„Die Mysterien der Liebe“. Kartenverkauf: Raiffeisenlandesbank Linz, OÖ Nachrichten, Bürgerservice, Rathaus 07258/7755-0.

Samstag, 12. März

19.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule Pfarrkirchen

BENEFIZKONZERT

der Ortsgruppe Pfarrkirchen mit Big-Band, Ballett und Ensemble Pfarrkirchen der Landesmusikschule Bad Hall. Eintritt frei.

Sonntag, 13. März

8.00 – 17.00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche/Pfarrsaal

OSTERMARKT/PFARRCAFE UND EZA-MARKT

10.00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall Landesgartenschau

BAD HALLER MOSTKOST

Veranstaltet von der Ortsbauernschaft Bad Hall / Umgebung. Prämierung der besten Möste. Für das leibliche Wohl sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Montag, 14. März

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Rohr. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 15. März

19.30 Uhr, Paracelsus-Institut, Vortragssaal, Dr.-K-Renner-Str.6

BUNTER BILDERBOGEN – BAD HALL U. UMGEBUNG

Wissenswertes über „EINST“ und „HEUTE“. Diareise durch Bad Hall/Umgebung von Mag. W. Hingerl. € 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 16. März

13.30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG – SEHENSWERTE REGIONEN OBERÖSTERREICHS

Katerina Jacob am 13. März im Stadttheater

Bekannt ist sie vor allem aus dem Fernsehkrimi „Der Bulle von Tölz“. Dort gibt sie die willensstarke und selbstbewusste Kommissarin Sabrina Lorenz.

Doch Katerina Jacob ist vielseitig: die gebürtige Münchenerin wuchs in einer Künstlerfamilie auf, die Mutter Ellen Schwiars war Schauspie-

lerin, der Vater Peter Jakob, zweiter Ehemann von Leni Riefenstahl, Regisseur.

Aber im Leben der Katerina Jacob gibt es nicht nur das Fernsehen – die vielseitige Schauspielerin stand schon des öfteren auf der Bühne. Ebendahin ist sie jetzt mit ihrem ersten Soloprogramm „Die Mysterien der

Liebe“ zurückgekehrt. Das Programm trägt den bezeichnenden Untertitel „Das unheimliche Phänomen des Testosterons“ – ein Titel der neugierig macht.

Hier werden nicht nur Männer genau unter die Lupe genommen, sondern Katerina Jacob spricht, singt und dichtet über das Lieblings-

thema vieler – die Liebe und deren Begleiterscheinungen. Dass es dabei nicht immer jugendfrei zugeht ist klar.

Katerina Jacob – diesmal nicht auf der Suche nach dem Mörder, sondern auf der Suche nach den „Mysterien der Liebe“.



Anmeldung bis 16. März beim Tourismusverband, Tel. 07258/7200-0. Fahrtpreis: € 11,-.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 17. März

14.00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

SPAZIERGANG DURCH DIE STADT BAD HALL

Während eines Spazierganges Geschichte und Kultur Bad Halls näher kennen lernen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

Samstag, 19. März

16.00 Uhr, Stadttheater Bad Hall
DIE SCHRIFT AN DER WAND

Musical für Kinder und Erwachsene von der Sim-Sala-Swing-Musikwerkstatt

Sonntag, 20. März

16.00 Uhr, Stadttheater Bad Hall
DIE SCHRIFT AN DER WAND

Musical für Kinder und Erwachsene von der Sim-Sala-Swing-Musikwerkstatt

19.30 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche Bad Hall

PASSIONSKONZERT

Geistliche Einstimmung in die Karwoche mit Gesängen, Musik, Texten und Dias;

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 4. und am 18. März, um 19.00 Uhr statt. Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 12. März, ab 15 Uhr.

Montag, 21. März

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 23. März

13.30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG - SEHENSWERTE REGIONEN OBERÖSTERREICHS

Anmeldung bis 22. März beim Tourismusverband, Tel. 07258/7200-0. Fahrtpreis: € 11,-.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 30. März

13.30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG - SEHENSWERTE REGIONEN OBERÖSTERREICHS

Anmeldung bis 29. März beim Tourismusverband, Tel. 07258/7200-0. Fahrtpreis: € 11,-.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

5./6. März	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885
12./13. März	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
19./20. März	Dr. S. Stoiser Tel. 4318 od. 4300
26./27. März Ostern	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532
28. März Ostermontag	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885

Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den

Nordic-Walking

EINE SPORTART FÜR JEDE JAHRESZEIT!

Ein ausgebildeter Nordic-Walking-Trainer zeigt ihnen die richtige Technik.

Von November 2004 bis März 2005 nur gegen Voranmeldung.

Anmeldung und Auskunft: OÖ. Landeserholungsheim, Kurhausstraße 5, Telefon 07258/2466.

Teilnahmegebühr: € 3,- p.P. Leihstöcke (Gebühr € 2,-).

Kutschenfahrten

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee!

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.

Wir bitten zum Tanz

– Herzog Tassilo Kurhotel Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 4., 11., 18. und 25. März in der Eduard-Bach-Straße.



Qigong-Kurs

Die Teilnehmer werden in diesem Qigong Kurs Daoyin-Übungen kennenlernen.

Durch diese Übungen können Sie Lebensenergie (Qi) aufnehmen, Qi harmonisieren und Qi den Organen zuführen. Im weiteren können Sie ihr Energiepotential erweitern.

Die Ruhe und Leichtigkeit, welche aus den Bewegun-

gen entstehen werden Sie faszinieren und erfreuen.

Kursbeginn: 1. März, jeweils Dienstag von 20.00 bis 21.15 Uhr in der Hauptschule Bad Hall, 10 Abende. Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Oliver Rabl, Sozialpädagoge, Qigong- & Taiji-Quan-Lehrer, Feng-Shui-Berater, Telefon 07258/6579, gerne zur Verfügung.

Sim-sala-swing Musikwerkstatt im Stadttheater

Mit dem Musical „Die Schrift an der Wand“ gastiert die Sim-sala-swing-Musikwerkstatt unter der Leitung von Ursula Heidlberger bereits zum zweiten Mal im Kurtheater Bad Hall.

60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene führen vom babylonischen Reich unter König Belsaza in die Regierungszeit von König Darius, wo als wesentlicher Bestandteil die Geschichte von Daniel in der Löwengrube neu entdeckt wird.

Die Mitwirkenden versuchen in dem Musical, das für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechend ist, den geschichtlichen Zeitabschnitt, der sich über zwei verschiedene Regierungszeiten des babylonischen Reiches erstreckt, möglichst authentisch darzustellen.



„König Belsaza“

Termine

Samstag, 19. März und Sonntag, 20. März, jeweils um 16.00 Uhr im Stadttheater.

Kartenvorverkauf gibt es bei den Mitwirkenden, bei allen Raiffeisenbanken und im Stadtgemeindeamt Bad Hall 07258/7755-28.

Preise

Unter 18 Jahren: 4,- €/5,- €
Erwachsene: 5,- €/6,- €

Weiterer Aufführungstermin ist Sonntag, 10. April, 16.00 Uhr im Kulturzentrum Kremsmünster.

Christentum zum Blühen bringen

Unser christlicher Glaube ist mit einer Blumenzwiebel vergleichbar. Wenn der Kern einer Blumenzwiebel fault, dann wird sie nicht mehr zum Blühen kommen, auch wenn die äußeren Schalen noch intakt erscheinen. Wenn nur die äußeren Schalen verletzt sind, dann kann sie trotzdem noch erblühen, aber sie wird anfälliger und geschwächer sein. Ähnlich ist es mit unserem Christentum.

Damit der Kern unseres Glaubens gesund bleibt

und wir neue Impulse und Motivationen für unseren Glauben erhalten, lädt das Kath. Bildungswerk Bad Hall herzlich ein zu einem Seminar: „Christentum zum Blühen bringen“.

1. Abend: Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr, Pfarrsaal.

2. Abend: Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr, Pfarrsaal.

3. Abend: Dienstag, 8. März, 19.30 Uhr, Pfarrsaal.

Leitung: Doris Neuhofer, Bad Schallerbach

Eintritt je Abend € 5,-, alle drei Abende zusammen € 10,-.

Kulinarische Hochgenüsse mit Most

Dienstag, 8. März, 19.30 – ca. 22.30 Uhr
LEHRKÜCHE HAUPTSCHULE BAD HALL

Vom genussvollen Mosttrinken zum Kochen mit Most ist es nur ein kleiner Schritt.

Wer erst einmal auf den Geschmack gekommen ist, wird die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der O.Ö. Landessäure in der Küche zu schätzen wissen.

Im Kurs wartet ein raffiniertes Mostmenü auf Sie. Wenn Sie Lust auf Most-Bowle, Mostsektsuppe, Putenbrüstl mit Most-Gemüse, auf süße

Mostgeheimnisse und mehr haben, dann besuchen Sie den „Mostbarkeiten“-Kurs.

Kursleitung: Seminarbäuerin Emilie Staudinger

Kursbeitrag: Euro 12,-, excl. Unterlagen und Lebensmittel.

Anmeldung: bis 3. März unter Tel. Nr. 0732/6902-1500, Kurs-Nr.: 3315, E-mail: lfi@lk-ooe.at

Auf Ihr Kommen freuen sich die Anbieter des Bauernmarktes Bad Hall.

TAXI Narbeshuber	Tel. 07258/
Krankentransporte	2587
Ausflugsfahrten	
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1	



Eltern-Kind-Zentrum Domino

MÄRZ TERMINE

Samstag, 5. März

14.00 – 16.00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, Bad Hall: Brain-Gym Übungen für Schulkinder „Die Kunst, noch denken zu können, wenn Schule Stress ist“.

Anmeldung: 07258/4612
Kosten: € 7,- pro Familie.

Donnerstag, 10. März

19.00 – 20.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, Bad Hall: Tragetuchbinden – 3teiliger Workshop. Kosten: € 35,-. Anmeldung: 07258/4612.

Freitag, 11. März

ab 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, Bad Hall: Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel. Standgebühr: € 5,-. Tischreservierung: 07258/4612.



Samstag, 12. März

15.00 – 17.00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, Bad Hall: Bauchtanz für werdende Muttis und Mütter mit Babys im Tragetuch; Schnuppernachmittag. Anmeldung: 07258/4612
Kosten: € 15,-.

Mittwoch, 30. März

18.30 – 19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum DOMINO, Linzer Straße 21, Bad Hall: Beckenbodentraining für Frauen aller Altersgruppen. 5 Kurseinheiten; Kosten: € 30,-. Anmeldung: 07258/4612.

Einladung zum Ostermarkt

PFARRKAFFEE UND EZA-VERKAUF (FAIRER HANDEL)

AM 13. MÄRZ VON 8 – 17 UHR IM PFARRSAAL

Angeboten werden verschiedene, österliche Dekorationen, Türkränze, Tischkränze, Kerzen, verzierte Eier, Ton- und Korbbwaren von der Behindertenwerkstätte Kirchdorf.

Lassen Sie sich bei einer guten Mehlspeise und einer Tasse Kaffee verwöhnen und vielleicht benötigen Sie auch ein kleines Geschenk. Der positive

Nebeneffekt: Sie helfen damit zu helfen.

Der Reingewinn kommt behinderten Kindern in der Umgebung zu Gute, sowie Projekten in Peru, Brasilien, Tanzania und Bolivien.

Täglich sterben in unserer Zeit noch rund 24.000 Menschen an den Folgen von Hunger und Armut in der sogenannten Dritten Welt.

Termine der Musikschule

Montag, 7. März, 18.00 Uhr, Konzertsaal der Landesmusikschule Bad Hall, Linzer Straße 16, 4540 Bad Hall:

Vortragsabend mit Teilnehmern am Landeswettbewerb „Prima la musica“: Michaela Resch (Querflöte), Maria Riepl und Daniel Zehetner (Waldhorn), Patrick Redtenbacher und Manuel Schallauer (Trompete). Der Eintritt ist frei.

Samstag, 12. März, 19.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule Pfarrkirchen:

Die Ortsgruppe Pfarrkirchen veranstaltet das alljährliche Benefizkonzert.

Dazu wurde die Big-Band der Landesmusikschule Bad Hall, Schüler der Ballettabteilung der Landesmusikschule Bad Hall und das Ensemble „Pfarrkirchen“ eingeladen.

In der Pause sorgt die Ortsgruppe für das leibliche Wohl der Besucher. Die freiwilligen Spenden kommen sozialen Zwecken der Gemeinde Pfarrkirchen zu Gute.

Kneipp-Aktiv-Club im März

Im März startet der Bad Haller Kneipp-Aktiv-Club wieder sein Frühjahrsprogramm:

Mittwoch, dem 2. März um 20.00 Uhr in der Hauptschule/Turnsaal – nur ein Abend: Beinvenengymnastik gegen Krampfadern, Besenreiser und Hämorrhoiden mit Therapeut Klaus Haubner.

Ab Dienstag, dem 8. März um 19.00 Uhr in der Volksschule/Turnsaal – 10 Abende: Qigong – energetische Körperarbeit mit Maria

Tischler.

Ab Mittwoch, dem 9. März um 20.00 Uhr in der Hauptschule/Turnsaal – 10 Abende: Wirbelsäulengymnastik – Rückenschule mit Physiotherapeutin Sylvie Winter.

Donnerstag, dem 10. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Mitter: Vortrag über Heilfasten nach Dr. F. X. Mayr mit Mayr-Arzt Dr. Wilhelm Tischler.

Anmeldungen und Auskünfte unter Telefon-Nr. 07258/4868 und 2340.

Taiji-Kurs

Die Teilnehmer werden in diesem Taiji-Kurs Bewegungen aus der 24 Yang Form kennenlernen und diese vertiefen. Taiji Quan ist eine Kampfkunst. Daher wird auch die Vorstellung von Abwehr und Angriff körperlich und mental trainiert. Durch die Ausübung von Taiji wird die Aufmerksamkeit geschult und das Immunsystem gestärkt.

Kursbeginn: 1. März, jeweils Dienstag von 18.45 bis 20 Uhr in der Hauptschule Bad Hall, 10 Abende.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Oliver Rabl, Sozialpädagoge, Qigong- & Taiji-Quan-Lehrer, Feng-Shui-Berater, Telefon 07258/6579, gerne zur Verfügung.

OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der mehrgemeindige TV Bad Hall, Region Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl. Blattlinie: Information für die Tourismusregion Bad Hall, Pfarrkirchen und Adlwang für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

Bauernmarkt - Schmankerl



Kitzfleisch Der kulinarische Genuss zum Osterfest

Vom gesundheitsbewußten Konsumenten wird das Ziegenfleisch aufgrund der wenigen Kalorien, des niedrigen Cholesteringehalts, der leichten Verdaulichkeit und der hohen Bekömmlichkeit sehr geschätzt.

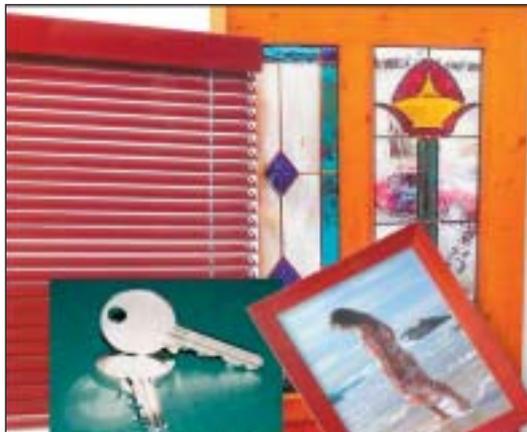
Köstliche Rezeptideen gibt es am Bauernmarkt.
Um Vorbestellung wird ersucht.



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall



Alois **GLASEREI**
LEHNER
BAD HALL

... Wir bieten Ihnen *mehr*
als Glas ...

Fusing-Schmelzglas · Sandstrahldekors
Glasgestaltung · Markisen · Rollläden
Jalousien · Fensterbänke · Spiegel
Bilderrahmen · Beschlagservice
Reparaturdienst · Zweitschlüsseldienst

Quellenstraße 2, A - 4540 Bad Hall, Tel. 0 72 58 / 32 82-0, Fax -20, e-mail: office@glas-lehner.at

WINTER-AKTION Pool-Massivbausätze

8 x 4 m € 4.981
7 x 3,5 m € 4.442
6 x 3 m € 3.904

Innenmaße inkl. Bausteine,
Einbauteile, Sand-Filtrat,
Leiter, Rohre, Folie,
Bauanleitung



Hytek

0 732-38 57 61

A-4030 Linz, Franziskanerhausweg 56, www.hytek.at

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien
Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

